© Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Erstes Verzeichnis der Spinnen Oberösterreichs

P. FREUDENTHALER

Abstract: The spiders of Upper Austria: a faunistic survey. The first list of spiders of Upper Austria mentions 484 species for this country. The data originate from both, faunistic literature published between 1901–2001 and unpublished material. Approximately 42% of the species are only known from one or two localities, about 18% were collected at five and about 12% were recorded at more than 10 sites. A historical synopsis and a short description of our present knowledge show the need of further arachnofaunistical research in Upper Austria.

Key words: Spiders, Arachnida, Araneae, Upper Austria, faunistic list, bibliography.

1 Einleitung 382
2 Historischer Überblick und Kenntnisstand 382
3 Artenliste 383
3.1 Atypidae (Tapezierspinnen) 383
3.2 Pholcidae (Zitterspinnen) 383
3.3 Segestriidae (Fischernetzspinnen) 385
3.4 Dysderidae (Sechsaugenspinnen) 385
3.5 Mimetidae (Spinnenfresser) 385
3.6 Uloboridae (Kräuselradnetzspinnen) 385
3.7 Nesticidae (Höhlenspinnen) 385
3.8 Theridiidae (Kugelspinnen) 385
3.9 Anapidae (Zwergkugelspinnen) 387
3.10 Mysmenidae (Kleinkugelspinnen) 387
3.11 Linyphiidae (Zwerg- und Baldachinspinnen) 387
3.12 Tetragnathidae (Dickkiefer- oder Streckerspinnen) 397
3.13 Araneidae (Radnetzspinnen) 398
3.14 Lycosidae (Wolfspinnen) 400
3.15 Pisauridae (Jagdspinnen) 404
3.16 Oxyopidae (Luchsspinnen) 404
3.17 Agelenidae (Trichterspinnen) 404
3.18 Cybaeidae (Gebirgstrichterspinnen) 405
3.19 Hahniidae (Bodenspinnen) 405
3.20 Dictynidae (Kräuselspinnen) 405
3.21 Amaurobiidae (Finsterspinnen) 406
3.22 Anyphaenidae (Zartspinnen) 406
3.23 Liocranidae 407
3.24 Clubionidae (Sackspinnen) 408
3.25 Zodariidae (Ameisenjäger) 408
3.26 Gnaphosidae (Plattbauchspinnen) 409
3.27 Zoridae (Wanderspinnen) 410
3.28 Sparassidae (Riesenkrabbenspinnen) 410
3.29 Philodromidae (Laufspinnen) 410
3.30 Thomisidae (Krabbenspinnen) 412
3.31 Salticidae (Springspinnen) 413
4 Zusammenfassung 415
5 Dank 415
6 Literatur 416

Denisia 12, zugleich Kataloge der OÖ. Landesmuseen Neue Serie 14 (2004), 381–418

© Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

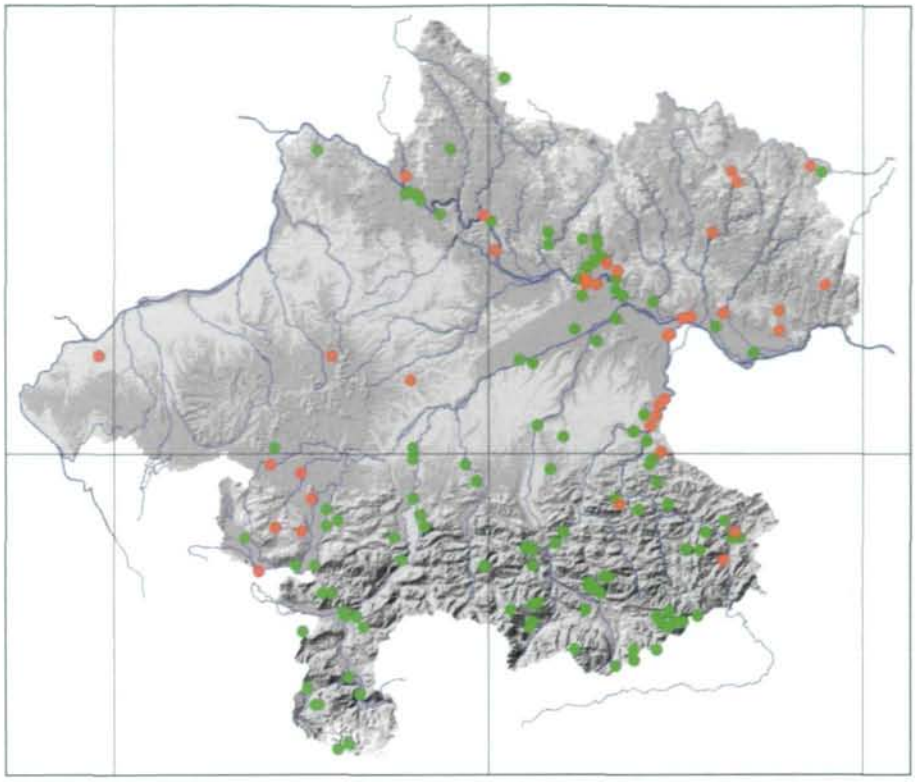

Abb. 1: Die Lage der in Oberösterreich besammelten Fundorte von Webspinnen (Araneae). Viele Gebiete sind noch nicht bearbeitet. ● vor 1980; ● nach 1980.

Einleitung

In der vorliegenden Liste wird auf der Grundlage der von 1901 bis 2001 erschienenen, fachspezifischen Arbeiten und unter Berücksichtigung nicht publizierter Daten – teils privater (FREUDENTHALER 2002), teils musealer Sammlungen –, das bisher bekannte Arteninventar der Araneae Oberösterreichs erstmals dokumentiert. Keineswegs können alle genannten Arten als „sichere" Faunenelemente Oberösterreichs gelten, jedoch bietet das Verzeichnis Orientierungs- und Referenzbasis für weitere Untersuchungen faunistisch-ökologischer Zielsetzung. Die Liste ist nicht vollständig. Der Vollständigkeit stehen gegenwärtig einige Fakten entgegen:

- der noch immer lückenhafte Kenntnisstand über Verbreitung und Ökologie der Araneae Oberösterreichs;
- unpublizierte Daten stehen nicht oder noch nicht zur Verfügung;
- taxonomische Probleme ergeben sich bei der Deutung alter Synonyme (KROPF & HORAK 1996);
- unklare Fundortangaben in der älteren Literatur erlauben keine Zuordnung zu einem Bundesland;
- versteckte Daten in Arbeiten, die unter anderen Aspekten entstanden, sind schwer zugänglich.

Historischer Überblick und Kenntnisstand

Die Ergebnisse der frühen arachnofaunistischen Untersuchungen oberösterreichischer Habitate sind rar und beschränken sich auf wenige Fundorte in den Alpen und im Alpenvorland (Abb. 1). PFEIFFER (1901, 1902) nennt im Programm des k. u. k. Obergymnasiums der Benediktiner zu Kremsmünster 93 Spinnenarten, die der Arthropodensammlung des Stiftes Kremsmünster eingegliedert wurden. Grundlagenarbeit für Oberösterreichs Spinnenfaunistik leisteten FRANZ und Mitarbeiter (FRANZ 1950, 1975a, b; FRANZ et al. 1959; PSCHORN-WALCHER 1952; WIEHLE & FRANZ 1954) vor allem in den Fünfzigerjahren. Die von WIEHLE & FRANZ (1954) in „Die Nordostalpen im Spiegel ihrer Landtierwelt" erstellte Faunenliste umfasst ca. 586 Arten, jedoch beziehen sich alle für Oberösterreich relevanten Fundortangaben auf Gebiete südlich der Donau. Im gleichen Zeitraum entsteht der Catalogus Faunae Austriae (KRITSCHER 1955; KRITSCHER & STROUHAL 1956; STROUHAL 1957), eine erste Basisliste für weiterführende faunistische Arbeit. THALER (1978) wertet von Prof. Dr. R. SCHUSTER aufgesammeltes Material aus, nennt einige Arten für Oberösterreich und weist die seltene *Comaroma simoni* BERTKAU für Steiermark, Salzburg und Kärnten nach. Auch für Oberösterreich wird der Nachweis dieser Art der Anapidae von SCHUSTER & MOSCHITZ (1984) erbracht. Erst Ende der Achtzigerjahre entstehen schwerpunktmäßige, ökofaunistische Analysen in Habitaten des Mühlviertels (FREUDENTHALER 1989, 1994a, b, 1999) und des Alpenvorlandes (STEINBERGER & THALER 1994; BERGTHALER 1996; ROTH 1999). Seit FRANZ (1975a, b) liegen kaum Fundmeldungen aus dem oberösterreichischen Alpenanteil vor, jedoch bietet THALER (1980) einen Beitrag zur Kenntnis der Araneae der Alpen und diskutiert darin den Zuwachs noch zu erwartender Arten. SEIDL (1993) berichtet vom erstmaligen Auftreten der Wespenspinne *Argiope bruennichi* (SCOPOLI), deren expansive Verbreitung PFITZNER (1994, 1996) beleuchtet. WEISS (persönl. Mitt. 1999) bearbeitete 1997 altes Material aus der Sammlung des Biologiezentrums Linz (erste Hälfte des 20.

© Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Jahrhunderts) und ergänzt damit die für Oberösterreich historisch bedeutsamen Funde PFEIFFERs (1901, 1902).

Das angefügte Verzeichnis der Spinnen Oberösterreichs umfasst 484 Arten, KROPF & HORAK (1996) nennen 564 Arten für die Steiermark, die „Rote Liste gefährdeter Tiere Kärntens" (KOMPOSCH & STEINBERGER 1999) enthält 610, während mit 683 gesicherten Arten (THALER 1999) Nord-Tirol den höchsten Artbestand aufweist. Ca. 42% der Arten Oberösterreichs werden nur von einem bis zwei Fundorten gemeldet, etwa 18% stammen von mehr als fünf und ca. 12% sind von über 10 Punkten bekannt. Einige ältere Nennungen gelten als nicht gesichert; *Alopecosa aculeata* (CLERCK) ist im Bundesland nicht nachgewiesen, da die älteren Funde des Verfassers auf *A. taeniata* (KOCH) zu beziehen sind.

Auf Grund des ergänzungsbedürftigen Datenmaterials sind daher weitere chorologische, phänologische, aut- und synökologische, aber auch taxonomische Fragen noch zu klären.

Artenliste

Die Fundortbeschreibungen des zugrunde liegenden Oberösterreich relevanten Schrifttums von 1901–2001 wurden teilweise gekürzt; Einzelheiten können der Original-Literatur entnommen werden. Oftmals verhinderten sich überschneidende Angaben (v.a. FRANZ) eine eindeutige Bundeslandzuordnung (Hinweis in der Liste: „o.ö.-steir. Grenzgebiet"), sodass auch die Fundortauswahl subjektiver Einschätzung unterlag.

Die Artenliste beinhaltet alle im zitierten Schrifttum von 1901–2001 nominell erwähnten Arten, deren Benennung überwiegend nach PLATNICK (1993, 1997, 2001) aktualisiert wurde. Das System folgt PLATNICK (2001), wobei Linyphiidae in die beiden Unterfamilien Linyphiinae-Erigoninae aufgetrennt wurden. Außerdem wurden bisher nicht publizierte Daten einiger Autoren und des Verfassers aufgenommen.

Auf die Schwierigkeiten bezüglich Deutung der Fundortangaben in den Tabellen bei FRANZ (1975a, b) verwiesen KROPF & HORAK (1996: 8). Sie sollen aus Platzgründen hier nicht mehr wiedergegeben werden. Jedoch wurde nach den gleichen Kriterien vorgegangen. Folgende Punkte seien allerdings explizit erläutert: die meisten Funde aus FRANZ (1950) werden in WIEHLE & FRANZ (1954) zitiert, daher finden sich in der Liste nur Funde dieses Werks, wenn diese in WIEHLE & FRANZ (1954) fehlen. In FRANZ (1975a, b) fehlt das Sammeldatum der Funde; in FRANZ (1950) wird das Datum den Fundorten, aber nicht den einzelnen Funden zugeordnet. Außerdem überschneiden sich die Fundortangaben in FRANZ (1950, 1954, 1975a, b) und FRANZ et al. (1959), sodass Mehrfachnennungen ein- und desselben Fundes anzunehmen sind. Im Catalogus Faunae Austriae werden einige Arten für Oberösterreich genannt, für die ein belegendes Zitat nicht aufgefunden werden konnte (Artname mit Fragezeichen versehen).

Abkürzungen:

Artname mit Fragezeichen = belegendes Zitat fehlt oder Art, deren Interpretation oder Bestimmung zweifelhaft sein dürfte
CFA = Catalogus Faunae Austriae
BZL = Sammlung des Biologiezentrums Linz
CF = Arbeitssammlung FREUDENTHALER mit Angabe des Fundjahres
NHMW = Sammlung des Naturhistorischen Museums Wien
Umg. = Umgebung

1. Atypidae (Tapezierspinnen)

1 ***Atypus affinis*** EICHWALD 1830 (Tapezierspinne) (Abb. 2): CF 1996/97: Untermühl an der Donau; CF 1998: Staninger Leiten bei Steyr; HAUSER et al. (1998): Hainbuch, Staninger Leiten bei Steyr.

2 ***Atypus piceus*** (SULZER 1776): PFEIFFER (1901): Kremsmünster und Umg.; CFA.

2. Pholcidae (Zitterspinnen)

3 ***Pholcus opilionoides*** (SCHRANK 1781) (Große Zitterspinne; Abb. 3): PFEIFFER (1901): Kremsmünster und Umg.; WIEHLE & FRANZ (1954): Kremsmünster, Talterrasse südl. K.; CFA; GRUBER (leg. 1957, persönl. Mitt.): Sauwald, Wesenufer Umg.; GRUBER (leg. 1964, persönl. Mitt.): Linz, Urfahr.

© Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Abb. 2: *Atypus affinis* EICHWALD 1830 (Tapezierspinne), Männchen, Steiermark, Generalkogel, 1.11.1994. Die Atypidae (3 Arten in Mitteleuropa) werden zu den Mygalomorphae (Vogelspinnen) gerechnet, die weltweit mit über 2200 Arten vertreten sind. Orthognathe Spinnenart, deren Cheliceren ungefähr parallel zur Körperlängsachse arbeiten; *A. affinis* lebt unterirdisch in schlauchartigen Gespinsten; die Nachweise in Oberösterreich stammen von xerothermen Standorten an Donau und Enns. Foto: B. KNOFLACH.

Abb. 3: *Pholcus opilionoides* (SCHRANK 1781) (Kleine Zitterspinne), Weibchen, Innsbruck, 31.8.1992. Der Habitus der Zitterspinnen erinnert an Weberknechte, die jedoch nur einen einteiligen Körper besitzen; lebt unter Steinen, an Felsen, in Baumhöhlen und in Kellern. Foto: B. KNOFLACH.

Abb. 4: *Segestria bavarica* C.L. KOCH 1843, Weibchen, Nordtirol, Landeck, Starckenbach, 13.3.1993. Segestriidae sind sechsäugige Spinnen mit charakteristischer Beinstellung: 3 Beinpaare nach vorne gerichtet, eines nach hinten. Die Art bewohnt Gespinströhren unter Baumrinde, Steinen und Mauerlöchern; häufig in Waldhabitaten. Foto: B. KNOFLACH.

Abb. 5: *Harpactea rubicunda* (C.L. KOCH 1838), Weibchen, Burgenland, Rust, 28.9.1994. Art der Dysderidae (Sechsaugenspinnen), walzenförmiger Körper, lebt nachtaktiv jagend unter Steinen und in Häusern; thermophile Art des Ostens und Südostens mit westlicher Verbreitungsgrenze in Mitteldeutschland. Foto: B. KNOFLACH.

Abb. 6: *Ero furcata* (VILLERS 1789) (Spinnenfresser), Weibchen, Corsica, Foret de Bonifatu, 30.4.2001. Häufigste Art der Gattung, Bestachelung der beiden vorderen Beinpaare charakteristisch; ernährt sich ausschließlich von Spinnen; weit verbreitet. Foto: B. KNOFLACH.

© Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

3. Segestriidae (Fischernetzspinnen)

4 ? ***Segestria bavarica*** C.L. KOCH 1843 (Abb. 4): CFA.

5 ***Segestria senoculata*** (LINNAEUS 1758): PFEIFFER (1901): Kremsmünster und Umg.; CFA; STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; CF 1996: Untermühl an der Donau; CF 1998: Ahornwald zw. Amesreith und St. Leonhard; Waldaisttal, Guttenbrunner Leiten; FREUDENTHALER (1999): Ranna Tal.

4. Dysderidae (Sechsaugenspinnen)

6 ***Dysdera crocota*** C.L. KOCH 1838: BERGTHALER (2001): Pilgersham im Innkreis.

7 ***Dysdera ninnii*** CANESTRINI 1868: FREUDENTHALER (1994a): Linz (St. Margarethen; Urfahrwänd); FREUDENTHALER (1994b): Linz, Pleschinger Sandgrube; STEINBERGER & THALER (1994): Enns an der Donau; CF 1996: Untermühl an der Donau; CF 1998: Staninger Leiten bei Steyr; Waldaisttal, Guttenbrunner Leiten.

8 ***Harpactea hombergi*** (SCOPOLI 1763): FREUDENTHALER (1994a): Linz (St. Margarethen; Urfahrwänd); FREUDENTHALER (1994b): Linz, Pleschinger Sandgrube; CF 1996/97: Untermühl an der Donau; CF 1998: Ahornwald zw. Amesreith und St. Leonhard; Waldaisttal, Guttenbrunner Leiten.

9 ***Harpactea lepida*** (C.L. KOCH 1838): PSCHORN-WALCHER (1952): Forstverwaltung Attergau (Mischwald und benachbarter Fichtenreinbestand; Alexenau, N-Hang, O-Hang, S-Hang; N-Fuß des Leonsberges; S-Hang des Höllengebirges); WIEHLE & FRANZ (1954): Oberlaussa-Holzgraben; Sengsengebirge, SW-Hang, Umg. Spannriegler; Weißenbach (Attersee); Weyregg Umg.; CFA; FRANZ (1975a, b): Forstverwaltung Attergau (Mischwald und benachbarter Fichtenreinbestand; Alexenau, O-Hang, S-Hang; N-Fuß des Leonsberges; S-Hang des Höllengebirges); Oberlaussa-Holzgraben; Sengsengebirge, SW-Hang, Umg. Spannriegler; Umg. Pyhrgasgatterl (o.ö.-steir. Grenzgebiet); THALER (1978): Trauntal zw. Ebensee und Bad Ischl; CF 1988/89: Tanner Moor; FREUDENTHALER (1989): St. Oswald bei Freistadt, Bruckangerlau; FREUDENTHALER (1994a): Linz, St. Margarethen; FREUDENTHALER (1994b): Linz, Pleschinger Sandgrube; CF 1996/97: Untermühl an der Donau; CF 1998: Ahornwald zw. Amesreith und St. Leonhard; Waldaisttal, Guttenbrunner Leiten; FREUDENTHALER (1999): Ranna Tal; BERGTHALER (2001): Pilgersham im Innkreis.

10 ***Harpactea rubicunda*** (C.L. KOCH 1838) (Abb. 5): NHMW 1994: Frankenmarkt; FREUDENTHALER (1994b): Linz, Pleschinger Sandgrube; STEINBERGER & THALER (1994): Enns an der Donau; BERGTHALER (2001): Schwand im Innkreis.

5. Mimetidae (Spinnenfresser)

11 ***Ero aphana*** (WALCKENAER 1802): CFA; leg. SCHEUWIMMER (2001): Perg.

12 ***Ero furcata*** (VILLERS 1789) (Spinnenfresser; Abb. 6): PFEIFFER (1901): Kremsmünster und Umg.; PSCHORN-WALCHER (1952): Forstverwaltung Attergau (Alexenau, N-Hang, O-Hang); WIEHLE & FRANZ (1954): Weyregg Umg.; CFA; CF 1988/89: Tanner Moor; FREUDENTHALER (1989): St. Oswald bei Freistadt, Bruckangerlau; FREUDENTHALER (1994a): Linz, Urfahrwänd; STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; Enns an der Donau; CF 1996: Untermühl an der Donau; BERGTHALER (2001): Pilgersham und Schwand im Innkreis.

6. Uloboridae (Kräuselradnetzspinnen)

13 ***Hyptiotes paradoxus*** (C.L. KOCH 1834) (Dreieckspinne): WIEHLE & FRANZ (1954): Unterlaussa, Aufstieg zur Pfarralm (o.ö.-steir. Grenzgebiet).

7. Nesticidae (Höhlenspinnen)

14 ***Nesticus cellulanus*** (CLERCK 1757): GRUBER (leg. 1957, persönl. Mitt.): Sauwald, Wesenufer Umg.; FREUDENTHALER (1994b): Linz, Pleschinger Sandgrube; STEINBERGER & THALER (1994): Enns an der Donau; BZL 1997: Ebelsberg; CF 1998: Staninger Leiten bei Steyr; ROTH (1999): Steyr, Steyr-Insel.

8. Theridiidae (Kugelspinnen)

15 ***Achaearanea lunata*** (CLERCK 1757): PFEIFFER (1901): Kremsmünster und Umg.; Nußbach bei Schlierbach; WIEHLE & FRANZ (1954): Oberlaussa-Holzgraben; Oberlaussa Umg. (o.ö.-steir. Grenzgebiet); Unterlaussa, Aufstieg zur Pfarralm (o.ö.-steir. Grenzgebiet); CFA.

16 ***Achaearanea riparia*** (BLACKWALL 1834): BERGTHALER (1996): Schwand im Innkreis.

17 ***Achaearanea simulans*** (THORELL 1875): STEINBERGER & THALER (1994): Enns an der Donau.

18 ***Achaearanea tepidariorum*** (C.L. KOCH 1841) (Gewächshausspinne): ROTH (1999): Steyr, Paulmayr-Insel.

© Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

19 ***Anelosimus vittatus*** (C.L. KOCH 1836): STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck.

20 ***Crustulina guttata*** (WIDER 1834): CFA; FREUDENTHALER (1989): St. Oswald bei Freistadt, Bruckangerlau; STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; Enns an der Donau; CF 1996/97: Untermühl an der Donau; CF 1998: Ahornwald zw. Amesreith und St. Leonhard.

21 ***Dipoena braccata*** (C.L. KOCH 1841): WIEHLE & FRANZ (1954): Steyrdurchbruch Umg.

22 ***Dipoena coracina*** (C.L. KOCH 1837): CF 1998: Staninger Leiten bei Steyr.

23 ***Enoplognatha latimana*** HIPPA & OKSALA 1982: KNOFLACH & THALER (1998): Linz, Stadtgebiet.

24 ***Enoplognatha ovata*** (CLERCK 1757): PFEIFFER (1901): Kremsmünster und Umg.; Weyregg Umg.; WIEHLE & FRANZ (1954): Almau bei Pfaffing; Oberlaussa-Holzgraben, Umg. Jagdhaus; Theuerwanger Forst; CFA; FRANZ et al. (1959): Almau bei Pfaffing; FREUDENTHALER (1994a): Linz, Urfahrwänd; FREUDENTHALER (1994b): Linz, Pleschinger Sandgrube; STEINBERGER & THALER (1994): Enns an der Donau; BZL 1996: Aschach; CF 1996: Untermühl an der Donau; BZL 1997: Rottenegg, Rodltal; ROTH (1999): Steyr (Paulmayr- und Steyr-Insel); CF 2000: Staninger Leiten bei Steyr; BERGTHALER (2001): Pilgersham und Schwand im Innkreis; älteres Material enthält möglicherweise *E. latimana* HIPPA & OKSALA 1982.

25 ***Enoplognatha tecta*** (KEYSERLING 1884): ROTH (1999): Steyr, Paulmayr-Insel.

26 ***Enoplognatha thoracica*** (HAHN 1833): STEINBERGER & THALER (1994): Enns an der Donau; BZL 1997: St. Georgen an der Gusen; CF 1998: Staninger Leiten bei Steyr; FREUDENTHALER (1999): Ranna Tal; ROTH (1999): Steyr (Paulmayr- und Steyr-Insel).

27 ***Episinus angulatus*** (BLACKWALL 1836): FREUDENTHALER (1994b): Linz, Pleschinger Sandgrube; STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; ROTH (1999): Steyr (Paulmayr- und Steyr-Insel); BERGTHALER (2001): Pilgersham und Schwand im Innkreis.

28 ***Episinus truncatus*** LATREILLE 1809: FREUDENTHALER (1994a): Linz, Urfahrwänd; CF 1996: Untermühl an der Donau; BZL 1997: Steyr; Steyr, Gründberg.

29 ***Euryopis flavomaculata*** (C.L. KOCH 1836): FREUDENTHALER (1989): St. Oswald bei Freistadt, Bruckangerlau; FREUDENTHALER (1994b): Linz, Pleschinger Sandgrube; CF 1998: Staninger Leiten bei Steyr.

30 ***Neottiura bimaculata*** (LINNAEUS 1767): CFA; STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; Enns an der Donau; BERGTHALER (2001): Pilgersham und Schwand im Innkreis.

31 ***Neottiura suaveolens*** SIMON 1879: CF 1998: Staninger Leiten bei Steyr.

32 ***Paidiscura pallens*** (BLACKWALL 1834): STEINBERGER & THALER (1994): Enns an der Donau.

33 ***Pholcomma gibbum*** (WESTRING 1851): CF 1998: Ahornwald zw. Amesreith und St. Leonhard; FREUDENTHALER (1999): Ranna Tal.

34 ? ***Robertus arundineti*** (O.P.-CAMBRIDGE 1871): CFA.

35 ***Robertus heydemanni*** WIEHLE 1965: STEINBERGER & THALER (1994): Enns an der Donau.

36 ***Robertus lividus*** (BLACKWALL 1836): CF 1988/89: Tanner Moor; FREUDENTHALER (1989): St. Oswald bei Freistadt, Bruckangerlau; FREUDENTHALER (1994a): Linz, Urfahrwänd; FREUDENTHALER (1994b): Linz, Pleschinger Sandgrube; STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; Enns an der Donau; CF 1996/97: Untermühl an der Donau; BZL 1997: Steyr; CF 1998: Ahornwald zw. Amesreith und St. Leonhard; Staninger Leiten bei Steyr; Waldaisttal, Guttenbrunner Leiten; ROTH (1999): Steyr (Paulmayr- und Steyr-Insel); BERGTHALER (2001): Pilgersham und Schwand im Innkreis.

37 ***Robertus neglectus*** (O.P.-CAMBRIDGE 1871): STEINBERGER & THALER (1994): Enns an der Donau; BERGTHALER (1996): Schwand im Innkreis; BZL 1997: Ebelsberg; BERGTHALER (2001): Schwand im Innkreis.

38 ***Robertus truncorum*** (L. KOCH 1872): PSCHORN-WALCHER (1952): Forstverwaltung Attergau, Alexenau, N-Hang; WIEHLE & FRANZ (1954): Kleiner Priel; Kremsmauer, S-Hang; Traunstein, S-Hang; Umg. Kasberg-Hütte; Weyregg Umg.; CFA; FRANZ et al. (1959): Ansfelden, Kremsau; FRANZ (1975a, b): Forstverwaltung Attergau, Alexenau, O-Hang; Kleiner Priel, S-Hang; Umg. Pyhrgasgatterl (o.ö.-steir. Grenzgebiet).

39 ***Rugathodes instabilis*** (O.P.-CAMBRIDGE 1871): KNOFLACH & THALER (1998): Enns, Donauau.

40 ***Steatoda castanea*** (CLERCK 1757): WIEHLE & FRANZ (1954): Steyr; CFA.

41 ***Steatoda bipunctata*** (LINNAEUS 1758): PFEIFFER (1901): Kremsmünster und Umg.; Stoder; WIEHLE & FRANZ (1954): Kremsmünster und

© Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Umg.; Oberlaussa-Holzgraben, Umg. Jagdhaus; Unterlaussa, Weg nach Weißenbach an der Enns (o.ö.-steir. Grenzgebiet); CFA; SACHER (1991): Linz, Stadtgebiet; STEINBERGER & THALER (1994): Enns an der Donau; BZL 1997: Ebelsberg.

42 ***Steatoda grossa*** (C.L. KOCH 1838): PFEIFFER (1901): Weyregg Umg.; CFA.

43 ***Steatoda phalerata*** (PANZER 1801): PFEIFFER (1901): Kremsmünster und Umg.; WIEHLE & FRANZ (1954): Gmunden; CFA; BZL 1996: Aschach; BZL 1997: Steyr, Christkindl; CF 1998: Staninger Leiten bei Steyr.

44 ***Steatoda triangulosa*** (WALCKENAER 1802): SACHER (1991): Linz, Stadtgebiet.

45 ***Theridion impressum*** L. KOCH 1881: WIEHLE & FRANZ (1954): Oberlaussa (Aufstieg zum Sauboden; Holzgraben, Umg. Jagdhaus); GRUBER (leg. 1957, persönl. Mitt.): Sauwald, Wesenufer Umg.; STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; BERGTHALER (1996): Schwand im Innkreis; CF 2000: Staninger Leiten bei Steyr.

46 ***Theridion melanurum*** HAHN 1831: PFEIFFER (1901): Nußbach bei Schlierbach; Weyregg Umg.; CFA; Angaben dürften sich überwiegend auf *T. mystaceum* beziehen, betreffen aber auch weitere Arten (KNOFLACH & THALER 1998).

47 ***Theridion mystaceum*** L. KOCH 1870: STEINBERGER & THALER (1994): Enns an der Donau; BZL 1997: Steyr.

48 ***Theridion sisyphium*** (CLERCK 1757): WIEHLE & FRANZ (1954): Oberlaussa-Holzgraben, Umg. Jagdhaus; KNOFLACH & THALER (1998): Linz, Auhof.

49 ***Theridion tinctum*** (WALCKENAER 1802): PFEIFFER (1901): Kremsmünster und Umg.; CFA; STEINBERGER & THALER (1994): Enns an der Donau; BZL 1997: Linz Umg.; KNOFLACH & THALER (1998): Linz, Auhof.

50 ***Theridion varians*** HAHN 1833: PFEIFFER (1901): Weyregg Umg.; WIEHLE & FRANZ (1954): Oberlaussa-Holzgraben, Umg. Jagdhaus; CFA; STEINBERGER & THALER (1994): Enns an der Donau; BZL 1997: Ansfelden, Haid; ROTH (1999): Steyr, Paulmayr-Insel.

9. Anapidae (Zwergkugelspinnen)

51 ***Comaroma simonii*** BERTKAU 1889: SCHUSTER & MOSCHITZ (1984): Kleinreifling, südlich K., östl. Talrand; BERGTHALER (2001): Schwand im Innkreis.

10. Mysmenidae (Kleinkugelspinnen)

52 ***Mysmena jobi*** KRAUS 1967: FREUDENTHALER (1994b): Linz, Pleschinger Sandgrube.

11. Linyphiidae (Zwerg- und Baldachinspinnen)

Erigoninae

53 ***Abacoproeces saltuum*** (L. KOCH 1872): FREUDENTHALER (1989): St. Oswald bei Freistadt, Bruckangerlau; CF 1996: Untermühl an der Donau.

54 ***Araeoncus humilis*** (BLACKWALL 1841): CF 1989: Tanner Moor; BERGTHALER (1996): Schwand im Innkreis; BERGTHALER (2001): Pilgersham und Schwand im Innkreis.

55 ***Asthenargus helveticus*** SCHENKEL 1936: CF 1989: Tanner Moor; FREUDENTHALER (1989): St. Oswald bei Freistadt, Bruckangerlau; BERGTHALER (1996): Schwand im Innkreis; BZL 1997: Damberg, Windloch; CF 1998: Ahornwald zw. Amesreith und St. Leonhard; Waldaisttal, Guttenbrunner Leiten; ROTH (1999): Steyr, Paulmayr-Insel; BERGTHALER (2001): Schwand im Innkreis.

56 ***Asthenargus paganus*** (SIMON 1884): BZL 1997: Damberg, Windloch.

57 ***Asthenargus perforatus*** SCHENKEL 1929: CF 1988/89: Tanner Moor.

58 ***Ceratinella brevipes*** (WESTRING 1851): WIEHLE & FRANZ (1954): Gosau, Großes Löckenmoos; Weyer, Graben zw. Stubau und Kreuzberg; CFA; FRANZ (1975a, b): Gosau, Großes Löckenmoos.

59 ***Ceratinella brevis*** (WIDER 1834): PSCHORN-WALCHER (1952): Forstverwaltung Attergau, Alexenau, N-Hang; WIEHLE & FRANZ (1954): Weyregg Umg.; CFA; CF 1988/89: Tanner Moor; STEINBERGER & THALER (1994): Enns an der Donau; BZL 1997: Damberg, Windloch; Schieferstein; Steyr; CF 1998: Ahornwald zw. Amesreith und St. Leonhard; Waldaisttal, Guttenbrunner Leiten; FREUDENTHALER (1999): Ranna Tal; BERGTHALER (2001): Schwand im Innkreis.

60 ***Ceratinella major*** KULCZYNSKI 1894: FREUDENTHALER (1994a): Linz (St. Margarethen; Urfahrwänd).

61 ***Ceratinella scabrosa*** (O.P.-CAMBRIDGE 1871): STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; Enns an der Donau; CF 1996: Untermühl an der Donau; CF 1998: Waldaisttal, Guttenbrunner Leiten; FREUDENTHALER (1999): Ranna Tal.

© Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

62 ***Cnephalocotes obscurus*** (BLACKWALL 1834): CF 1989: Tanner Moor.

63 ***Dicymbium brevisetosum*** LOCKET 1962: STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; Enns an der Donau; BERGTHALER (1996): Schwand im Innkreis; BZL 1997: Steyr; ROTH (1999): Steyr (Paulmayr- und Steyr-Insel).

64 ***Dicymbium nigrum*** (BLACKWALL 1834): BERGTHALER (2001): Pilgersham und Schwand im Innkreis.

65 ***Dicymbium tibiale*** (BLACKWALL 1834): CF 1998: Waldaisttal, Guttenbrunner Leiten.

66 ***Diplocephalus cf. crassilobus*** (SIMON 1884): ROTH (1999): Steyr, Steyr-Insel.

67 ***Diplocephalus cristatus*** (BLACKWALL 1833): WIEHLE & FRANZ (1954): Almau bei Pfaffing; Ansfelden, Kremsau; FRANZ et al. (1959): Ansfelden, Kremsau; STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; Enns an der Donau; BERGTHALER (1996): Schwand im Innkreis; BZL 1997: Steyr; CF 1998: Waldaisttal, Guttenbrunner Leiten; ROTH (1999): Steyr (Paulmayr- und Steyr-Insel).

68 ***Diplocephalus latifrons*** (O.P.-CAMBRIDGE 1863): WIEHLE & FRANZ (1954): Umg. Kasberg-Hütte; Umg. Pyhrgasgatterl (o.ö.-steir. Grenzgebiet); Weyregg; Laxenbach O-Hang; CFA; FRANZ (1975a, b): Forstverwaltung Attergau, Alexenau, N-Hang; Umg. Pyhrgasgatterl (o.ö.-steir. Grenzgebiet); THALER (1978): Kößlgraben, Schärding; CF 1988/89: Tanner Moor; FREUDENTHALER (1994b): Linz, Pleschinger Sandgrube; STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; Enns an der Donau; BZL 1997: Steyr; CF 1998: Ahornwald zw. Amesreith und St. Leonhard; Waldaisttal, Guttenbrunner Leiten; FREUDENTHALER (1999): Ranna Tal; ROTH (1999): Steyr (Paulmayr- und Steyr-Insel); BERGTHALER (2001): Pilgersham und Schwand im Innkreis.

69 ***Diplocephalus permixtus*** (O.P.-CAMBRIDGE 1871): FREUDENTHALER (1989): St. Oswald bei Freistadt, Bruckangerlau.

70 ***Diplocephalus picinus*** (BLACKWALL 1841): PSCHORN-WALCHER (1952): Forstverwaltung Attergau (Alexenau, N-Hang, S-Hang); WIEHLE & FRANZ (1954): Damberg, S-Hang; Weyer, Graben zw. Stubau und Kreuzberg; Weyregg Umg.; CFA; FRANZ (1975a, b): Damberg, S-Hang; Forstverwaltung Attergau (Alexenau, O-Hang, S-Hang); THALER (1978): Schlögen Umg.; FREUDENTHALER (1994a): Linz (St. Margarethen; Urfahrwänd); FREUDENTHALER (1994b): Linz, Pleschinger Sandgrube; STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; Enns an der Donau; CF 1998: Ahornwald zw. Amesreith und St. Leonhard; Waldaisttal, Guttenbrunner Leiten; FREUDENTHALER (1999): Ranna Tal; ROTH (1999): Steyr (Paulmayr- und Steyr-Insel); BERGTHALER (2001): Pilgersham und Schwand im Innkreis.

71 ***Dismodicus bifrons*** (BLACKWALL 1841): STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; Enns an der Donau; CF 1998: Waldaisttal, Guttenbrunner Leiten; ROTH (1999): Steyr (Paulmayr- und Steyr-Insel); BERGTHALER (2001): Pilgersham und Schwand im Innkreis.

72 ***Dismodicus elevatus*** (C.L. KOCH 1838): WIEHLE & FRANZ (1954): Steyrdurchbruch Umg.; CFA.

73 ***Donacochara speciosa*** (THORELL 1875): ROTH (1999): Steyr, Paulmayr-Insel.

74 ***Entelecara acuminata*** (WIDER 1834): STEINBERGER & THALER (1994): Enns an der Donau; BERGTHALER (2001): Pilgersham im Innkreis.

75 ***Entelecara aestiva*** SIMON 1918: WIEHLE & FRANZ (1954): Kleiner Priel, S-Hang; Bestimmung fraglich, da nur Weibchen (FRANZ 1954).

76 ***Entelecara erythropus*** (WESTRING 1851): STEINBERGER & THALER (1994): Enns an der Donau.

77 ***Erigone atra*** BLACKWALL 1833: WIEHLE & FRANZ (1954): Almau bei Pfaffing; Bad Hall; Frauenstein an der Steyr Umg.; CFA; STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; Enns an der Donau; BERGTHALER (1996): Schwand im Innkreis; BZL 1996: Aschach; BZL 1997: Steyr; FREUDENTHALER (1999): Ranna Tal; ROTH (1999): Steyr (Paulmayr- und Steyr-Insel); BERGTHALER (2001): Pilgersham und Schwand im Innkreis.

78 ***Erigone dentipalpis*** (WIDER 1834) (Glücksspinne): WIEHLE & FRANZ (1954): Bad Hall; Frauenstein an der Steyr Umg.; Großraming, Gschwendtalm; Oberlaussa-Holzgraben, Umg. Jagdhaus; CFA; STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; Enns an der Donau; BERGTHALER (1996): Schwand im Innkreis; BZL 1996: Aschach; BZL 1997: Steyr; CF 1998: Waldaisttal, Guttenbrunner Leiten; ROTH (1999): Steyr (Paulmayr- und Steyr-Insel); BERGTHALER (2001): Pilgersham und Schwand im Innkreis.

79 ***Erigonella hiemalis*** (BLACKWALL 1841): WIEHLE & FRANZ (1954): Oberlaussa-Holzgraben, Umg. Jagdhaus; CF 1989: Tanner Moor; FREUDENTHALER (1994b): Linz, Pleschinger Sandgrube; STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; Enns an der Donau;

© Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

BZL 1997: Steyr; CF 1998: Waldaisttal, Guttenbrunner Leiten; BERGTHALER (2001): Pilgersham im Innkreis.

80 ***Erigonoplus globipes*** (L. KOCH 1872): WIEHLE & FRANZ (1954): Weyregg Umg.; CFA.

81 ***Evansia merens*** O.P.-CAMBRIDGE 1900: WIEHLE & FRANZ (1954): Kremsmauer, Kamm; CFA; FREUDENTHALER (1989): St. Oswald bei Freistadt, Bruckangerlau.

82 ***Glyphesis servulus*** (SIMON 1881): FREUDENTHALER (1999): Ranna Tal.

83 ***Gnathonarium dentatum*** (WIDER 1834): BZL 1997: Steyr (Christkindl; St. Ulrich); ROTH (1999): Steyr (Paulmayr- und Steyr-Insel).

84 ***Gonatium paradoxum*** (L. KOCH 1869): CF 1996: Untermühl an der Donau; CF 1998: Staninger Leiten bei Steyr.

85 ***Gonatium rubellum*** (BLACKWALL 1841): CF 1988/89: Tanner Moor; FREUDENTHALER (1989): St. Oswald bei Freistadt, Bruckangerlau; FREUDENTHALER (1994a): Linz, St. Margarethen; FREUDENTHALER (1994b): Linz, Pleschinger Sandgrube; STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; FREUDENTHALER (1999): Ranna Tal.

86 ***Gonatium rubens*** (BLACKWALL 1833): CF 1989: Tanner Moor; BZL 1997: Sarleinsbach.

87 ***Gongylidiellum edentatum*** MILLER 1951: CF 1998: Waldaisttal, Guttenbrunner Leiten; FREUDENTHALER (1999): Ranna Tal.

88 ***Gongylidiellum latebricola*** (O.P.-CAMBRIDGE 1871): CF 1988/89: Tanner Moor; STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; Enns an der Donau; BERGTHALER (1996): Schwand im Innkreis; CF 1998: Staninger Leiten bei Steyr; BERGTHALER (2001): Pilgersham im Innkreis.

89 ***Gongylidiellum vivum*** (O.P.-CAMBRIDGE 1875): FREUDENTHALER (1994b): Linz, Pleschinger Sandgrube.

90 ***Gongylidium rufipes*** (LINNAEUS 1758): STEINBERGER & THALER (1994): Enns an der Donau; ROTH (1999): Steyr (Paulmayr- und Steyr-Insel).

91 ***Hilaira montigena*** (L. KOCH 1872): WIEHLE & FRANZ (1954): Großer Priel; CFA; FRANZ (1975a, b): Großer Priel.

92 ***Hylyphantes graminicola*** (SUNDEVALL 1830): STEINBERGER & THALER (1994): Enns an der Donau.

93 ***Hylyphantes nigritus*** (SIMON 1881): STEINBERGER & THALER (1994): Enns an der Donau.

94 ***Hypomma bituberculatum*** (WIDER 1834): STEINBERGER & THALER (1994): Enns an der Donau; BZL 1997: Ebelsberg, Traunauen; ROTH (1999): Steyr, Paulmayr-Insel.

95 ***Hypomma cornutum*** (BLACKWALL 1833): STEINBERGER & THALER (1994): Enns an der Donau.

96 ***Kratochviliella bicapitata*** MILLER 1938 : STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; BERGTHALER (1996): Schwand im Innkreis.

97 ***Lasiargus hirsutus*** (MENGE 1869): CF 1998: Staninger Leiten bei Steyr.

98 ***Lessertinella kulczynskii*** (LESSERT 1909): STEINBERGER & THALER (1994): Enns an der Donau.

99 ***Maso sundevalli*** (WESTRING 1851): WIEHLE & FRANZ (1954): Damberg, N-Hang; Kleiner Priel, S-Hang; CFA; FRANZ (1975a,b): Damberg, N-Hang; Kleiner Priel, S-Hang; THALER (1978): Schlögen Umg.; FREUDENTHALER (1994b): Linz, Pleschinger Sandgrube; STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; BZL 1997: Steyr; CF 1998: Ahornwald zw. Amesreith und St. Leonhard; BERGTHALER (2001): Pilgersham im Innkreis.

100 ***Mecopisthes silus*** (O.P.-CAMBRIDGE 1872): FREUDENTHALER (1989): St. Oswald bei Freistadt, Bruckangerlau; FREUDENTHALER (1994a): Linz, St. Margarethen; BZL 1997: Schieferstein; CF 1998: Ahornwald zw. Amesreith und St. Leonhard; Waldaisttal, Guttenbrunner Leiten; FREUDENTHALER (1999): Ranna Tal.

101 ***Micrargus georgescuae*** MILLIDGE 1976: CF 1989: Tanner Moor; CF 1998: Ahornwald zw. Amesreith und St. Leonhard.

102 ***Micrargus herbigradus*** (BLACKWALL 1854): PSCHORN-WALCHER (1952): Forstverwaltung Attergau (Alexenau, O-Hang, S-Hang); WIEHLE & FRANZ (1954): Kleiner Priel, S-Hang; Weyregg Umg.; CFA; FRANZ (1975a, b): Forstverwaltung Attergau (Alexenau, N-Hang, S-Hang); Kleiner Priel, S-Hang; CF 1989: Tanner Moor; FREUDENTHALER (1989): St. Oswald bei Freistadt, Bruckangerlau; FREUDENTHALER (1994a): Linz (St. Margarethen; Urfahrwänd); FREUDENTHALER (1994b): Linz, Pleschinger Sandgrube; STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; Enns an der Donau; BERGTHALER (1996): Schwand im Innkreis; CF 1996/97: Untermühl an der Donau; BZL1997: Linz, Gründberg; CF 1998: Ahornwald zw. Amesreith und St. Leonhard; Staninger Leiten bei Steyr; Waldaisttal, Guttenbrunner Leiten; FREUDENTHALER (1999): Ranna Tal; ROTH (1999): Steyr, Paulmayr-Insel; BERGTHALER

© Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

(2001): Pilgersham und Schwand im Innkreis. Sammelart: Auftrennung in M. *herbigradus* (BLACKWALL), M. *apertus* (O.P.-CAMBRIDGE), M. *georgescue* MILLIDGE, M. *alpinus* RELYS & WEISS 1997 blieb unberücksichtigt.

103 ***Micrargus subaequalis*** (WESTRING 1851): STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; Enns an der Donau; BERGTHALER (1996): Schwand im Innkreis; CF 1998: Staninger Leiten bei Steyr; ROTH (1999): Steyr, Paulmayr-Insel; BERGTHALER (2001): Pilgersham und Schwand im Innkreis.

104 ***Minyriolus pusillus*** (WIDER 1834): CF 1989: Tanner Moor; FREUDENTHALER (1989): St. Oswald bei Freistadt, Bruckangerlau; FREUDENTHALER (1999): Ranna Tal.

105 ***Moebelia penicillata*** (WESTRING 1851): STEINBERGER & THALER (1994): Enns an der Donau.

106 ***Notioscopus sarcinatus*** (O.P.-CAMBRIDGE 1872): CF 1989: Tanner Moor.

107 ***Oedothorax agrestis*** (BLACKWALL 1853): CFA; GRUBER (leg. 1957, persönl. Mitt.): Sauwald, Wesenufer Umg.; CF 1998: Waldaisttal, Guttenbrunner Leiten; ROTH (1999): Steyr (Paulmayr- und Steyr-Insel).

108 ***Oedothorax apicatus*** (BLACKWALL 1850): WIEHLE & FRANZ (1954): Bad Hall; STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; Enns an der Donau; BERGTHALER (1996): Schwand im Innkreis; ROTH (1999): Steyr (Paulmayr- und Steyr-Insel); BERGTHALER (2001): Pilgersham und Schwand im Innkreis.

109 ***Oedothorax fuscus*** (BLACKWALL 1834): STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; BERGTHALER (1996): Schwand im Innkreis; ROTH (1999): Steyr (Paulmayr- und Steyr-Insel); BERGTHALER (2001): Pilgersham und Schwand im Innkreis.

110 ***Oedothorax retusus*** (WESTRING 1851): WIEHLE & FRANZ (1954): Dambachgraben bei Steyr; Ansfelden, Kremsau; Mitterkirchen, Donauau; CFA; ROTH (1999): Steyr (Paulmayr- und Steyr-Insel).

111 ***Panamomops affinis*** MILLER & KRATOCHVIL 1939: STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; CF 1998: Ahornwald zw. Amesreith und St. Leonhard; Staninger Leiten bei Steyr.

112 ***Panamomops inconspicuus*** (MILLER & VALESOVA 1964): BZL 1997: Steyr, Gründberg.

113 ***Pelecopsis nemoralis*** (BLACKWALL 1841): BZL 1997: Damberg bei Steyr.

114 ***Pelecopsis parallela*** (WIDER 1834): BERGTHALER (1996): Schwand im Innkreis.

115 ***Pelecopsis radicicola*** (L. KOCH 1872): CFA; CF 1996: Untermühl an der Donau; CF 1998: Staninger Leiten bei Steyr.

116 ***Pocadicnemis carpatica*** (CHYZER 1894): FREUDENTHALER (1999): Ranna Tal.

117 ***Pocadicnemis juncea*** LOCKET & MILLIDGE 1953: BERGTHALER (2001): Pilgersham und Schwand im Innkreis.

118 ***Pocadicnemis pumila*** (BLACKWALL 1841): CF 1989: Tanner Moor; STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; Enns an der Donau; CF 1998: Ahornwald zw. Amesreith und St. Leonhard; Staninger Leiten bei Steyr; BERGTHALER (2001): Pilgersham im Innkreis.

119 ***Prinerigone vagans*** (AUDOUIN 1826): STEINBERGER & THALER (1994): Enns an der Donau.

120 ***Saloca diceros*** (O.P.-CAMBRIDGE 1871): PSCHORN-WALCHER (1952): Forstverwaltung Attergau (Alexenau, N-Hang, O-Hang, S-Hang); WIEHLE & FRANZ (1954): Bad Ischl, Zimitzwildnis; Damberg, N-Hang; Kremsmauer, S-Hang; Umg. Kasberg-Hütte; Unterach; Weyregg Umg.; CFA; FRANZ (1975a, b): Damberg, N-Hang; Forstverwaltung Attergau, Alexenau, O-Hang; CF 1998: Ahornwald zw. Amesreith und St. Leonhard; FREUDENTHALER (1999): Ranna Tal.

121 ***Silometopus elegans*** (O.P.-CAMBRIDGE 1872): WIEHLE & FRANZ (1954): Großraming, Gschwendtalm; CFA.

122 ***Tapinocyba affinis*** LESSERT 1907: CF 1989: Tanner Moor.

123 ***Tapinocyba insecta*** (L. KOCH 1869): WIEHLE & FRANZ (1954): Traunau bei Schleißheim und Weißkirchen; CFA; FRANZ et al. (1959): Traunau bei Schleißheim und Weißkirchen; FREUDENTHALER (1994b): Linz, Pleschinger Sandgrube; CF 1998: Ahornwald zw. Amesreith und St. Leonhard.

124 ***Tapinocyba pallens*** (O.P.-CAMBRIDGE 1872): PSCHORN-WALCHER (1952): Forstverwaltung Attergau (Mischwald und benachbarter Fichtenreinbestand; Alexenau, O-Hang; S-Hang des Höllengebirges); WIEHLE & FRANZ (1954): Kreuzberg bei Weyer; Traunau bei Traun; Weißenbach am Attersee; Weyer, Graben zw. Stubau und Kreuzberg; Weyregg Umg.; CFA; FRANZ (1975a, b): Forstverwaltung Attergau (Mischwald und benachbarter Fichtenreinbestand; Alexenau, N-Hang; S-Hang des Höllengebirges).

© Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

125 ***Thyreosthenius parasiticus*** (WESTRING 1851): STEINBERGER & THALER (1994): Enns an der Donau; BZL 1997: Steyr.

126 ***Tiso vagans*** (BLACKWALL 1834): STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; Enns an der Donau; ROTH (1999): Steyr, Paulmayr-Insel; BERGTHALER (2001): Pilgersham im Innkreis.

127 ***Trematocephalus cristatus*** (WIDER 1834): STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; CF 2000: Staninger Leiten bei Steyr.

128 ***Trichoncus simoni*** (LESSERT 1904): CF 1998: Ahornwald zw. Amesreith und St. Leonhard; BERGTHALER (2001): Pilgersham im Innkreis.

129 ***Trichopterna cito*** (O.P.-CAMBRIDGE 1872): BZL 1997: Steyr, Gründberg.

130 ***Troxochrus scabriculus*** (WESTRING 1851): ROTH (1999): Steyr, Steyr-Insel.

131 ***Walckenaeria acuminata*** BLACKWALL 1833: FREUDENTHALER (1994b): Linz, Pleschinger Sandgrube; CF 1998: Ahornwald zw. Amesreith und St. Leonhard.

132 ***Walckenaeria alticeps*** (DENIS 1952): CF 1988/89: Tanner Moor; FREUDENTHALER (1989): St. Oswald bei Freistadt, Bruckangerlau; STEINBERGER & THALER (1994): Enns an der Donau; BERGTHALER (2001): Pilgersham und Schwand im Innkreis.

133 ***Walckenaeria atrotibialis*** (O.P.-CAMBRIDGE 1878): CF 1988/89: Tanner Moor; FREUDENTHALER (1994b): Linz, Pleschinger Sandgrube; STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; Enns an der Donau; CF 1996: Untermühl an der Donau; FREUDENTHALER (1999): Ranna Tal; ROTH (1999): Steyr (Paulmayr- und Steyr-Insel); BERGTHALER (2001): Pilgersham und Schwand im Innkreis.

134 ***Walckenaeria cucullata*** (C.L. KOCH 1836): CF 1989: Tanner Moor; FREUDENTHALER (1989): St. Oswald bei Freistadt, Bruckangerlau; CF 1998: Ahornwald zw. Amesreith und St. Leonhard; FREUDENTHALER (1999): Ranna Tal.

135 ***Walckenaeria cuspidata*** BLACKWALL 1833: WIEHLE & FRANZ (1954): Almkogel bei Kleinreifling; FREUDENTHALER (1999): Ranna Tal.

136 ***Walckenaeria dysderoides*** (WIDER 1834): CF 1989: Tanner Moor; FREUDENTHALER (1994b): Linz, Pleschinger Sandgrube; STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; Enns an der Donau.

137 ***Walckenaeria furcillata*** (MENGE 1869): FREUDENTHALER (1994b): Linz, Pleschinger Sandgrube; STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; CF 1996: Untermühl an der Donau.

138 ***Walckenaeria mitrata*** (MENGE 1868): GRUBER (leg. 1957, persönl. Mitt.): Sauwald, Bereich Kesselbachmündung; CF 1989: Tanner Moor; FREUDENTHALER (1989): St. Oswald bei Freistadt, Bruckangerlau; FREUDENTHALER (1994b): Linz, Pleschinger Sandgrube; CF 1997: Untermühl an der Donau; CF 1998: Ahornwald zw. Amesreith und St. Leonhard; Staninger Leiten bei Steyr; Waldaisttal, Guttenbrunner Leiten; FREUDENTHALER (1999): Ranna Tal.

139 ***Walckenaeria nudipalpis*** (WESTRING 1851): CF 1989: Tanner Moor; STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; Enns an der Donau; BERGTHALER (1996): Schwand im Innkreis; BZL 1997: Ebelsberg, Traunauen; BERGTHALER (2001): Pilgersham und Schwand im Innkreis.

140 ***Walckenaeria obtusa*** BLACKWALL 1836: CF 1989: Tanner Moor; FREUDENTHALER (1989): St. Oswald bei Freistadt, Bruckangerlau; FREUDENTHALER (1994b): Linz, Pleschinger Sandgrube; STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; Enns an der Donau.

141 ***Walckenaeria simplex*** CHYZER 1894: CF 1998: Waldaisttal, Guttenbrunner Leiten.

142 ***Walckenaeria vigilax*** (BLACKWALL 1853): STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; Enns an der Donau; BERGTHALER (1996): Schwand im Innkreis; ROTH (1999): Steyr, Steyr-Insel; BERGTHALER (2001): Pilgersham und Schwand im Innkreis.

3.11.2 Linyphiinae

143 ***Agyneta cauta*** (O.P.-CAMBRIDGE 1902): CF 1989: Tanner Moor.

144 ***Agyneta conigera*** (O.P.-CAMBRIDGE 1863): CF 1988/89: Tanner Moor; FREUDENTHALER (1999): Ranna Tal.

145 ***Agyneta ramosa*** JACKSON 1912: CF 1989: Tanner Moor; FREUDENTHALER (1999): Ranna Tal.

146 ***Agyneta subtilis*** (O.P.-CAMBRIDGE 1863): CF 1989: Tanner Moor.

147 ***Anguliphantes angulipalpis*** (WESTRING 1851): WIEHLE & FRANZ (1954): Traunau bei Traun.

148 ***Anguliphantes tripartitus*** (MILLER & SVATON 1978): CF 1989: Tanner Moor; THALER & BUCHAR (1993): St. Oswald bei Freistadt, Bruckangerlau.

© Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

149 ***Bathyphantes approximatus*** (O.P.-CAMBRIDGE 1871): BZL 1997: Ebelsberg, Traunauen; BERGTHALER (2001): Schwand im Innkreis.

150 ***Bathyphantes gracilis*** (BLACKWALL 1841): WIEHLE & FRANZ (1954): Oberlaussa, Wasserklotz S-Hang; CF 1989: Tanner Moor; STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; Enns an der Donau; BERGTHALER (1996): Schwand im Innkreis; BZL 1997: Ebelsberg, Traunauen; ROTH (1999): Steyr (Paulmayr- und Steyr-Insel); BERGTHALER (2001): Pilgersham und Schwand im Innkreis.

151 ***Bathyphantes nigrinus*** (WESTRING 1851): CFA; STEINBERGER & THALER (1994): Enns an der Donau; BZL 1997: Steyr; CF 1998: Waldaisttal, Guttenbrunner Leiten; ROTH (1999): Steyr (Paulmayr- und Steyr-Insel); BERGTHALER (2001): Pilgersham und Schwand im Innkreis.

152 ***Bathyphantes similis*** KULCZYNSKI 1894: CF 1998: Waldaisttal, Guttenbrunner Leiten.

153 ***Bolyphantes alticeps*** (SUNDEVALL 1833): CF 1989: Tanner Moor; FREUDENTHALER (1989): St. Oswald bei Freistadt, Bruckangerlau.

154 ***Centromerita bicolor*** (BLACKWALL 1833): CFA; WIEHLE & FRANZ (1954): Bad Hall; STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; Enns an der Donau; BERGTHALER (1996): Schwand im Innkreis; BZL 1997: Ebelsberg; ROTH (1999): Steyr, Paulmayr-Insel; BERGTHALER (2001): Pilgersham und Schwand im Innkreis.

155 ***Centromerus arcanus*** (O.P.-CAMBRIDGE 1873): WIEHLE & FRANZ (1954): Kleiner Priel, S-Hang; CFA; CF 1988/89: Tanner Moor; FREUDENTHALER (1989): St. Oswald bei Freistadt, Bruckangerlau.

156 ***Centromerus cavernarum*** (L. KOCH 1872): CF 1989: Tanner Moor; CF 1996/97: Untermühl an der Donau; CF 1998: Ahornwald zw. Amesreith und St. Leonhard.

157 ***Centromerus incilium*** (L.KOCH 1881): CF 1998: Staninger Leiten bei Steyr.

158 ***Centromerus leruthi*** FAGE 1933: STEINBERGER & THALER (1994): Enns an der Donau.

159 ***Centromerus pabulator*** (O.P.-CAMBRIDGE 1875): WIEHLE & FRANZ (1954): Oberlaussa-Holzgraben; Umg. Pyhrgasgatterl (o.ö.-steir. Grenzgebiet); CF 1988/89: Tanner Moor; FREUDENTHALER (1989): St. Oswald bei Freistadt, Bruckangerlau; CF 1998: Ahornwald zw. Amesreith und St. Leonhard.

160 ***Centromerus sellarius*** (SIMON 1884): FREUDENTHALER (1989): St. Oswald bei Freistadt, Bruckangerlau; FREUDENTHALER (1994a): Linz, St. Margarethen; CF 1998: Ahornwald zw. Amesreith und St. Leonhard; Waldaisttal, Guttenbrunner Leiten; FREUDENTHALER (1999): Ranna Tal.

161 ***Centromerus silvicola*** (KULCZYNSKI 1887): PSCHORN-WALCHER (1952): Forstverwaltung Attergau, Alexenau, S-Hang; WIEHLE & FRANZ (1954): Damberg, N-Hang; Kremsmauer, S-Hang; Weyer, Graben zw. Stubau und Kreuzberg; Weyregg Umg.; CFA; FRANZ (1975a, b): Damberg, N-Hang; Forstverwaltung Attergau, Alexenau, S-Hang; FREUDENTHALER (1989): St. Oswald bei Freistadt, Bruckangerlau; BZL 1997: Steyr; CF 1997: Untermühl an der Donau; CF 1998: Ahornwald zw. Amesreith und St. Leonhard; Waldaisttal, Guttenbrunner Leiten; BERGTHALER (2001): Pilgersham und Schwand im Innkreis.

162 ***Centromerus sylvaticus*** (BLACKWALL 1841): WIEHLE & FRANZ (1954): Kleiner Priel, S-Hang; Sengsengebirge, SW-Hang; CFA; FRANZ (1975a, b): Kleiner Priel, S-Hang; CF 1989: Tanner Moor; FREUDENTHALER (1989): St. Oswald bei Freistadt, Bruckangerlau; GRUBER (leg. 1993, persönl. Mitt.): Mauthausen; FREUDENTHALER (1994a): Linz, Urfahrwänd; FREUDENTHALER (1994b): Linz, Pleschinger Sandgrube; STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; Enns an der Donau; BERGTHALER (1996): Schwand im Innkreis; CF 1996/97: Untermühl an der Donau; BZL 1997: Steyr; CF 1998: Waldaisttal, Guttenbrunner Leiten; FREUDENTHALER (1999): Ranna Tal; ROTH (1999): Steyr (Paulmayr- und Steyr-Insel); BERGTHALER (2001): Pilgersham und Schwand im Innkreis.

163 ***Diplostyla concolor*** (WIDER 1834): PSCHORN-WALCHER (1952): Forstverwaltung Attergau (Alexenau, N-Hang, O-Hang); WIEHLE & FRANZ (1954): Ansfelden, Kremsau; Oberlaussa-Holzgraben, Weg vom Jagdhaus zur Klamm; Weyregg Umg.; CFA; FRANZ et al. (1959): Ansfelden, Kremsau; FRANZ (1975a, b): Forstverwaltung Attergau, Alexenau, O-Hang; THALER (1978): Kößlgraben, Schärding; Schlögen Umg.; CF 1988/89: Tanner Moor; FREUDENTHALER (1989): St. Oswald bei Freistadt, Bruckangerlau; FREUDENTHALER (1994a): Linz, St. Margarethen; FREUDENTHALER (1994b): Linz, Pleschinger Sandgrube; STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; Enns an der Donau; BERGTHALER (1996): Schwand im Innkreis; BZL 1997: Steyr; GRUBER (leg. 1997, persönl. Mitt.): Klambachauen, nordöstlich von Klam; CF 1998: Ahornwald zw. Amesreith und St. Leonhard; Waldaisttal, Guttenbrunner Leiten; FREUDENTHALER (1999): Ranna Tal; ROTH (1999): Steyr (Paulmayr- und Steyr-Insel); BERGTHALER (2001): Pilgersham und Schwand im Innkreis.

© Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

164 ***Drapetisca socialis*** (SUNDEVALL 1833): STROUHAL & VORNATSCHER (1975): Koppenbrüllerhöhle bei Obertraun; STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; Enns an der Donau; CF 1998: Waldaisttal, Guttenbrunner Leiten.

165 ***Floronia bucculenta*** (CLERCK 1757): GRUBER (leg. 1957, persönl. Mitt.): Marsbach; Sauwald, Wesenufer Umg.; STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; BERGTHALER (2001): Pilgersham und Schwand im Innkreis.

166 ***Formiphantes lepthyphantiformis*** (STRAND 1907): CF 1989: Tanner Moor; CF 1998: Ahornwald zw. Amesreith und St. Leonhard; Waldaisttal, Guttenbrunner Leiten.

167 ***Helophora insignis*** (BLACKWALL 1841): GRUBER (leg. 1993, persönl. Mitt.): Mauthausen; GRUBER (leg. 1997, persönl. Mitt.): Klambachauen, nordöstlich von Klam.

168 ? ***Improphantes decolor*** (WESTRING 1861): CFA.

169 ? ***Incestophantes crucifer*** (MENGE 1866): CFA.

170 ***Kaestneria dorsalis*** (WIDER 1834): STEINBERGER & THALER (1994): Enns an der Donau; ROTH (1999): Steyr, Paulmayr-Insel.

171 ***Labulla thoracica*** (WIDER 1834): GRUBER (leg. 1993, persönl. Mitt.): Mauthausen, Heinrichsbrunn.

172 ***Lepthyphantes leprosus*** (OHLERT 1865): PFEIFFER (1901): Weyregg Umg.; WIEHLE & FRANZ (1954): Unterlaussa, Weg nach Weißenbach an der Enns (o.ö.-steir. Grenzgebiet); CFA; FREUDENTHALER (1994a): Linz, St. Margarethen; CF 1996/97: Untermühl an der Donau.

173 ***Lepthyphantes minutus*** (BLACKWALL 1833): WIEHLE & FRANZ (1954): Oberlaussa-Holzgraben, Umg. Jagdhaus; STEINBERGER & THALER (1994): Enns an der Donau.

174 ***Lepthyphantes montanus*** KULCZYNSKI 1898: CF 1998: Ahornwald zw. Amesreith und St. Leonhard.

175 ***Lepthyphantes nodifer*** SIMON 1884: FREUDENTHALER (1989): St. Oswald bei Freistadt, Bruckangerlau.

176 ***Lepthyphantes pallidus*** (O.P.-CAMBRIDGE 1871): CF 1988/89: Tanner Moor; FREUDENTHALER (1989): St. Oswald bei Freistadt, Bruckangerlau; FREUDENTHALER (1994a): Linz (St. Margarethen; Urfahrwänd); FREUDENTHALER (1994b): Linz, Pleschinger Sandgrube; STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; Enns an der Donau; CF 1996/97: Untermühl an der Donau; CF 1998: Staninger Leiten bei Steyr; CF 1998: Ahornwald zw. Amesreith und St. Leonhard; Waldaisttal, Guttenbrunner Leiten; FREUDENTHALER (1999): Ranna Tal; BERGTHALER (2001): Pilgersham im Innkreis.

177 ***Lepthyphantes pillichi*** KULCZYNSKI 1915: CF 1998: Staninger Leiten bei Steyr.

178 ***Leptorhoptrum robustum*** (WESTRING 1851): GRUBER (leg. 1957, persönl. Mitt.): Sauwald, Wesenufer Umg.; STEINBERGER & THALER (1994): Enns an der Donau; BZL 1997: Ebelsberg, Traunauen; ROTH (1999): Steyr, Steyr-Insel.

179 ***Linyphia hortensis*** SUNDEVALL 1830: PFEIFFER (1901): Kremsmünster und Umg.; CFA; STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; Enns an der Donau; FREUDENTHALER (1994a): Linz, St. Margarethen; FREUDENTHALER (1994b): Linz, Pleschinger Sandgrube; ROTH (1999): Steyr, Steyr-Insel.

180 ***Linyphia triangularis*** (CLERCK 1757): PFEIFFER (1901): Kremsmünster und Umg.; Nußbach bei Schlierbach; Stoder; Weyregg Umg.; WIEHLE & FRANZ (1954): Sengsengebirge, SW-Hang; CFA; GRUBER (leg. 1956, persönl. Mitt.): Schlögen Umg.; GRUBER (leg. 1957, persönl. Mitt.): Marsbach; Sauwald, Wesenufer Umg.; FREUDENTHALER (1994b): Linz, Pleschinger Sandgrube; STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; Enns an der Donau; BZL 1996: Aschach; CF 1997: Untermühl an der Donau; ROTH (1999): Steyr (Paulmayr- und Steyr-Insel); CF 2000: Staninger Leiten bei Steyr; BERGTHALER (2001): Pilgersham und Schwand im Innkreis.

181 ***Macrargus carpenteri*** (O.P.-CAMBRIDGE 1894): CF 1989: Tanner Moor.

182 ***Macrargus rufus*** (WIDER 1834): PSCHORN-WALCHER (1952): Forstverwaltung Attergau (Alexenau, O-Hang, S-Hang); WIEHLE & FRANZ (1954): Weyregg Umg.; CFA; FRANZ (1975a, b): Forstverwaltung Attergau (Alexenau, N-Hang, S-Hang); CF 1989: Tanner Moor; FREUDENTHALER (1989): St. Oswald bei Freistadt, Bruckangerlau; FREUDENTHALER (1994b): Linz, Pleschinger Sandgrube; CF 1996/97: Untermühl an der Donau; CF 1998: Ahornwald zw. Amesreith und St. Leonhard; BERGTHALER (2001): Pilgersham und Schwand im Innkreis.

183 ***Mansuphantes mansuetus*** (THORELL 1875): CF 1989: Tanner Moor; FREUDENTHALER (1989): St. Oswald bei Freistadt, Bruckangerlau; FREUDENTHALER (1994b): Linz, Pleschinger Sandgrube; CF 1996/97: Untermühl an der Donau.

© Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

184 ***Maro minutus*** (O.P.-CAMBRIDGE 1906): CF 1989: Tanner Moor.

185 ***Meioneta affinis*** (KULCZYNSKI 1898): FREUDENTHALER (1994b): Linz, Pleschinger Sandgrube; STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; Enns an der Donau; BZL 1997: Steyr, Gründberg.

186 ***Meioneta gulosa*** (L. KOCH 1869): WIEHLE & FRANZ (1954): Dachsteinplateau, Weg vom Guttenberghaus zum Gjaidstein (o.ö.-steir. Grenzgebiet); Großer Pyhrgas; CFA; FRANZ (1975a, b): Haller Mauern (o.ö.-steir. Grenzgebiet).

187 ***Meioneta innotabilis*** (O.P.-CAMBRIDGE 1863): STEINBERGER & THALER (1994): Enns an der Donau.

188 ***Meioneta mollis*** (O.P.-CAMBRIDGE 1871): BZL 1997: Ebelsberg.

189 ***Meioneta rurestris*** (C.L. KOCH 1836): STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; Enns an der Donau; BERGTHALER (1996): Schwand im Innkreis; ROTH (1999): Steyr (Paulmayr- und Steyr-Insel); BERGTHALER (2001): Pilgersham im Innkreis.

190 ***Meioneta saxatilis*** (BLACKWALL 1844): CF 1989: Tanner Moor; FREUDENTHALER (1989): St. Oswald bei Freistadt, Bruckangerlau; STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; CF 1998: Staninger Leiten bei Steyr; BERGTHALER (2001): Pilgersham und Schwand im Innkreis.

191 ***Microlinyphia pusilla*** (SUNDEVALL 1830): WIEHLE & FRANZ (1954): Gosau, Großes Löckenmoos; STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; BERGTHALER (1996): Schwand im Innkreis.

192 ***Microneta viaria*** (BLACKWALL 1841): PSCHORN-WALCHER (1952): Forstverwaltung Attergau (Alexenau, N-Hang, O-Hang); WIEHLE & FRANZ (1954): Frauenstein an der Steyr Umg.; Kleiner Priel; Kremsmauer, S-Hang; Umg. Kasberg-Hütte; Umg. Pyhrgasgatterl (o.ö.-steir. Grenzgebiet); Unterach; Weyer, Graben zw. Stubau und Kreuzberg; Weyregg Umg.; CFA; FRANZ (1975a, b): Forstverwaltung Attergau, Alexenau, O-Hang; Kleiner Priel, S-Hang; Steyrdurchbruch Umg.; Umg. Pyhrgasgatterl (o.ö.-steir. Grenzgebiet); THALER (1978): Hallstättersee-S; FREUDENTHALER (1994a): Linz, Urfahrwänd; FREUDENTHALER (1994b): Linz, Pleschinger Sandgrube; STEINBERGER & THALER (1994): Enns an der Donau; CF 1996/97: Untermühl an der Donau; CF 1998: Ahornwald zw. Amesreith und St. Leonhard; CF 1998: Waldaisttal, Guttenbrunner Leiten; FREUDENTHALER (1999): Ranna Tal; BERGTHALER (2001): Pilgersham und Schwand im Innkreis.

193 ***Mughiphantes mughi*** (FICKERT 1875): FRANZ(1954): Hoher Nock; CFA.

194 ***Neriene clathrata*** (SUNDEVALL 1830): FREUDENTHALER (1994b): Linz, Pleschinger Sandgrube; STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; Enns an der Donau; BZL 1997: Steyr; CF 1998: Waldaisttal, Guttenbrunner Leiten; ROTH (1999): Steyr, Steyr-Insel; BERGTHALER (2001): Pilgersham und Schwand im Innkreis.

195 ***Neriene emphana*** (WALCKENAER 1841): GRUBER (leg. 1957, persönl. Mitt.): Sauwald, Wesenufer Umg.; CF 1998: Waldaisttal, Guttenbrunner Leiten.

196 ***Neriene montana*** (CLERCK 1757): WIEHLE & FRANZ (1954): Oberlaussa-Holzgraben; CFA; STEINBERGER & THALER (1994): Enns an der Donau; ROTH (1999): Steyr (Paulmayr- und Steyr-Insel).

197 ***Neriene peltata*** (WIDER 1834): GRUBER (1957): Scharfling; CF 1998: Waldaisttal, Guttenbrunner Leiten; ROTH (1999): Steyr, Steyr-Insel.

198 ***Neriene radiata*** (WALCKENAER 1841) (Abb. 7): WIEHLE & FRANZ (1954): Oberlaussa (Holzgraben, Umg. Jagdhaus; Wasserklotz S-Hang; Weg durch Holzgraben auf Wasserklotz); Theuerwanger Forst; CFA; BZL 1996: Aschach; CF 1996: Untermühl an der Donau.

199 ***Obscuriphantes obscurus*** (BLACKWALL 1841): FREUDENTHALER (1989): St. Oswald bei Freistadt, Bruckangerlau.

200 ***Oreonetides quadridentatus*** (WUNDERLICH 1972): BERGTHALER (2001): Schwand im Innkreis.

201 ***Oryphantes angulatus*** (O.P.-CAMBRIDGE 1881): CF 1988/89: Tanner Moor.

202 ***Pityohyphantes phrygianus*** (C.L. KOCH 1836) (Abb. 8): WIEHLE & FRANZ (1954): Oberlaussa-Holzgraben, Umg. Jagdhaus; CFA.

203 ***Poeciloneta variegata*** (BLACKWALL 1841): BERGTHALER (2001): Pilgersham im Innkreis.

204 ***Porrhomma campbelli*** F.O.P.-CAMBRIDGE 1894: ROTH (1999): Steyr, Steyr-Insel.

205 ***Porrhomma convexum*** (WESTRING 1851): ROTH (1999): Steyr, Paulmayr-Insel.

206 ***Porrhomma lativelum*** TRETZEL 1956: STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; Enns an der Donau; CF 1996: Untermühl an der Donau; CF 1998: Waldaisttal, Guttenbrunner Leiten; BERGTHALER (2001): Pilgersham und Schwand im Innkreis.

© Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Abb. 7: *Neriene radiata* (WALCKENAER 1841), Weibchen, Innsbruck, Gnadenwald 2.7.1992. Markante, dunkle Hinterleibszeichnung; kuppelartige Baldachinnetze; häufige Art an halbschattigen Standorten. Foto: B. KNOFLACH.

Abb. 8: *Pityohyphantes phrygianus* (C.L. KOCH 1836), Männchen, Nordtirol, Seefeld 25.1.1998. Prosoma graubraun mit schwarzem Rand und schwarzem Y-förmigen Streifen, Opisthosoma fein netzartig gezeichnet mit dunkelbraunem Mittelband, dessen Umrisse an ein Farnblatt erinnern; häufige Art, an den Ästen von Nadelbäumen in schattigen Mittelgebirgswäldern. Foto: B. KNOFLACH.

Abb. 9: *Metellina segmentata* (CLERCK 1757) (Herbstspinne), Männchen, Schweiz, Basel, 13.9.1992. Prosoma hellbraun bis gelblich, Hinterleib zeigt weißliche bis gelbliche Grundfärbung mit rötlicher Blattzeichnung (hier nicht sichtbar); im Gegensatz zu den Tetragnathidae keine auffallend großen Chelizeren, aber wie diese offene Nabe im Netz; wahrscheinlich häufigste Radnetzspinne. Foto: B. KNOFLACH.

Abb. 10: *Tetragnatha extensa* (LINNAEUS 1758) (Gemeine Streckerspinne), Weibchen, Nordtirol, Lechtal, Weißenbach, 28.5.1994. Schmaler Körper, langes 1., 2. und 4. Beinpaar, Hinterleib gelblich bis grünlich mit schwarzer Längszeichnung, auf dunklem Sternum gelber Keilfleck (hier nicht sichtbar); Radnetz mit offener Nabe; lebt stets in Gewässernähe. Foto: B. KNOFLACH.

Abb. 11: *Tetragnatha obtusa* C.L. KOCH 1837, Männchen, Innsbruck, 3.6.2001. Deutlich sichtbar sind die großen Chelizeren-Grundglieder der *Tetragnatha*-Arten, Hinterleib nicht so langgestreckt wie bei *T. extensa*; lebt auf Bäumen und Sträuchern und ist nicht an Gewässernähe gebunden. Foto: B. KNOFLACH.

Abb. 12: *Aculepeira ceropegia* (WALCKENAER 1802) (Eichblatt-Radnetzspinne), Weibchen, Nauders 22.7.2001. Etwas zugespitzter Hinterleib mit charakteristischer gelb-weißer Zeichnung („Eichenblatt"); an Gräsern und Sträuchern in Bodennähe, im Bergland und Gebirge häufiger als in der Ebene. Foto: B. KNOFLACH.

© Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

207 ***Porrhomma microcavense*** WUNDERLICH 1990: STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck.

208 ***Porrhomma microphtalmum*** (O.P.-CAMBRIDGE 1871): STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; Enns an der Donau; BERGTHALER (1996): Schwand im Innkreis; BERGTHALER (2001): Pilgersham und Schwand im Innkreis.

209 ***Porrhomma oblitum*** (O.P.-CAMBRIDGE 1871): STEINBERGER & THALER (1994): Enns an der Donau; BERGTHALER (1996): Schwand im Innkreis; BERGTHALER (2001): Pilgersham und Schwand im Innkreis.

210 ***Porrhomma pallidum*** JACKSON 1913: CF 1988/89: Tanner Moor; FREUDENTHALER (1989): St. Oswald bei Freistadt, Bruckangerlau.

211 ***Porrhomma pygmaeum*** (BLACKWALL 1834): BZL 1997: Ebelsberg.

212 ***Saaristoa abnormis*** (BLACKWALL 1841): BERGTHALER (2001): Schwand im Innkreis.

213 ***Saaristoa firma*** (O.P.-CAMBRIDGE 1905): GRUBER (leg. 1995, persönl. Mitt.): Weyer, Witgraben; CF 1998: Ahornwald zw. Amesreith und St. Leonhard; FREUDENTHALER (1999): Ranna Tal.

214 ***Scotargus pilosus*** SIMON 1913: CF 1989: Tanner Moor; CF 1998: Waldaisttal, Guttenbrunner Leiten.

215 ***Sintula corniger*** (BLACKWALL 1856): CF 1989: Tanner Moor; FREUDENTHALER (1989): St. Oswald bei Freistadt, Bruckangerlau; CF 1998: Staninger Leiten bei Steyr.

216 ***Stemonyphantes lineatus*** (LINNAEUS 1758): STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; Enns an der Donau; BZL 1997: Sarleinsbach;. CF 1998: Staninger Leiten bei Steyr; ROTH (1999): Steyr, Steyr-Insel; BERGTHALER (2001): Pilgersham und Schwand im Innkreis.

217 ***Syedra myrmicarum*** (KULCZYNSKI 1882): STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck.

218 ***Tallusia experta*** (O.P.-CAMBRIDGE 1871): CF 1989: Tanner Moor; FREUDENTHALER (1989): St. Oswald bei Freistadt, Bruckangerlau.

219 ***Tapinopa longidens*** (WIDER 1834): STEINBERGER & THALER (1994): Enns an der Donau.

220 ***Taranucnus setosus*** (O.P.-CAMBRIDGE 1863): CF 1989: Tanner Moor.

221 ***Tenuiphantes alacris*** (BLACKWALL 1853): CF 1989: Tanner Moor; FREUDENTHALER (1989): St. Oswald bei Freistadt, Bruckangerlau; CF 1998: Ahornwald zw. Amesreith und St. Leonhard; FREUDENTHALER (1999): Ranna Tal.

222 ***Tenuiphantes cristatus*** (MENGE 1866): CF 1988/89: Tanner Moor; FREUDENTHALER (1989): St. Oswald bei Freistadt, Bruckangerlau; FREUDENTHALER (1994b): Linz, Pleschinger Sandgrube; STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; CF 1998: Ahornwald zw. Amesreith und St. Leonhard; Waldaisttal, Guttenbrunner Leiten; FREUDENTHALER (1999): Ranna Tal; BERGTHALER (2001): Pilgersham und Schwand im Innkreis.

223 ***Tenuiphantes flavipes*** (BLACKWALL 1854): WIEHLE & FRANZ (1954): Oberlaussa, Wasserklotz S-Hang; FRANZ (1975a, b): Wasserklotz, S-Hang; BZL 1996: Aschach; CF 1996/97: Untermühl an der Donau; BZL 1997: Steyr; CF 1998: Ahornwald zw. Amesreith und St. Leonhard; Staninger Leiten bei Steyr; Waldaisttal, Guttenbrunner Leiten; FREUDENTHALER (1994a): Linz (St. Margarethen; Urfahrwänd); FREUDENTHALER (1994b): Linz, Pleschinger Sandgrube; STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; Enns an der Donau; FREUDENTHALER (1999): Ranna Tal; ROTH (1999): Steyr, Steyr-Insel; BERGTHALER (2001): Pilgersham im Innkreis.

224 ***Tenuiphantes mengei*** KULCZYNSKI 1887: CF 1988/89: Tanner Moor; FREUDENTHALER (1994b): Linz, Pleschinger Sandgrube; STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; Enns an der Donau; CF 1998: Staninger Leiten bei Steyr; ROTH (1999): Steyr (Paulmayr- und Steyr-Insel); BERGTHALER (2001): Pilgersham und Schwand im Innkreis.

225 ***Tenuiphantes tenebricola*** (WIDER 1834): PSCHORN-WALCHER (1952): Forstverwaltung Attergau (Alexenau, N-Hang; N-Fuß des Leonsberges; S-Hang des Höllengebirges); WIEHLE & FRANZ (1954): Damberg, N-Hang; Oberlaussa-Holzgraben, Umg. Jagdhaus; Weißenbach am Attersee; Weyregg Umg.; CFA; FRANZ (1975a, b): Damberg, N-Hang; Forstverwaltung Attergau (Alexenau, O-Hang; N-Fuß des Leonsberges; S-Hang des Höllengebirges); CF 1988/89: Tanner Moor; FREUDENTHALER (1989): St. Oswald bei Freistadt, Bruckangerlau; FREUDENTHALER (1994a): Linz, St. Margarethen; FREUDENTHALER (1994b): Linz, Pleschinger Sandgrube; STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; Enns an der Donau; CF 1998: Ahornwald zw. Amesreith und St. Leonhard; Waldaisttal, Guttenbrunner Leiten; ROTH (1999): Steyr

© Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

(Paulmayr- und Steyr-Insel); BERGTHALER (2001): Pilgersham im Innkreis.

226 ***Tenuiphantes tenuis*** (BLACKWALL 1852): FREUDENTHALER (1994b): Linz, Pleschinger Sandgrube; STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; Enns an der Donau; BERGTHALER (1996): Schwand im Innkreis; BZL 1996: Aschach; CF 1997: Untermühl an der Donau; CF 1998: Staninger Leiten bei Steyr; ROTH (1999): Steyr (Paulmayr- und Steyr-Insel); BERGTHALER (2001): Pilgersham und Schwand im Innkreis.

227 ***Tenuiphantes zimmermanni*** (BERTKAU 1890): FREUDENTHALER (1999): Ranna Tal.

3.12 Tetragnathidae (Dickkiefer- oder Streckerspinnen)

228 ***Meta menardi*** (LATREILLE 1804) (Höhlenkreuzspinne): PFEIFFER (1901): Weyregg Umg.; CFA; STROUHAL & VORNATSCHER (1975): Dachsteinmammut- und Koppenbrüllerhöhle bei Obertraun; DESCHKA (1984, 1987): Damberg, S-Hang.

229 ***Metellina mengei*** (BLACKWALL 1869): FRANZ (1950): Weyer, Graben zw. Stubau und Kreuzberg; WIEHLE & FRANZ (1954): Oberlaussa-Holzgraben; Weyer, Graben zw. Stubau und Kreuzberg (ohne Sammeldatum); CF 1998: Waldaisttal, Guttenbrunner Leiten.

230 ***Metellina merianae*** (SCOPOLI 1763): PFEIFFER (1901): Kremsmünster und Umg.; Weyregg Umg.; WIEHLE & FRANZ (1954): Oberlaussa (Holzgraben; Holzgraben, Umg. Jagdhaus); CFA; GRUBER (leg. 1957, persönl. Mitt.): Sauwald (Wesenufer Umg., Bereich Kesselbachmündung); Schlögen Umg.; STROUHAL & VORNATSCHER (1975): Koppenbrüllerhöhle bei Obertraun; STEINBERGER & THALER (1994): Enns an der Donau; BZL 1997: Ebelsberg, Kremsmünster und Umg.; CF 1998: Waldaisttal, Guttenbrunner Leiten.

231 ***Metellina segmentata*** (CLERCK 1757) (Herbstspinne; Abb. 9): PFEIFFER (1901): Kremsmünster und Umg.; WIEHLE & FRANZ (1954): Dambachgraben bei Steyr; Oberlaussa-Holzgraben; Steyrdurchbruch Umg.; Traunstein, S-Hang; Warscheneck, Linzer Haus; CFA; GRUBER (leg. 1956, persönl. Mitt.): Schlögen Umg.; GRUBER (leg. 1957, persönl. Mitt.): Marsbach; Sauwald (Wesenufer Umg.; Bereich Kesselbachmündung); FRANZ (1975a, b): Steyrdurchbruch Umg.; STEINBERGER & THALER (1994): Enns an der Donau; CF 1998: Waldaisttal, Guttenbrunner Leiten; ROTH (1999): Steyr, Steyr-Insel; CF 2000: Staninger Leiten bei Steyr.

232 ***Pachygnatha clercki*** (SUNDEVALL 1823) (*Pachygnatha*: Dickkieferspinnen): WIEHLE & FRANZ (1954): Ansfelden, Kremsau; Mitterkirchen, Donauau; CFA; FRANZ et al. (1959): Ansfelden, Kremsau; STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; Enns an der Donau; BERGTHALER (1996): Schwand im Innkreis; BZL 1997: Ebelsberg; Ebelsberg, Traunauen; Linz, Diesenleiten; ROTH (1999): Steyr (Paulmayr- und Steyr-Insel); BERGTHALER (2001): Pilgersham und Schwand im Innkreis.

233 ***Pachygnatha degeeri*** SUNDEVALL 1830: PFEIFFER (1901): Kremsmünster und Umg.; Weyregg Umg.; WIEHLE & FRANZ (1954): Bad Hall; CFA; STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; Enns an der Donau; BERGTHALER (1996): Schwand im Innkreis; BZL 1997: Ebelsberg; Steyr (Christkindl; Gründberg); CF 1998: Staninger Leiten bei Steyr; ROTH (1999): Steyr, Paulmayr-Insel; BERGTHALER (2001): Pilgersham und Schwand im Innkreis.

234 ***Pachygnatha listeri*** SUNDEVALL 1830: GRUBER (leg. 1957, persönl. Mitt.): Sauwald, Wesenufer Umg.; CF 1989: Tanner Moor; FREUDENTHALER (1994b): Linz, Pleschinger Sandgrube; STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; Enns an der Donau; BZL 1997: Linz, Magdalena; CF 1998: Staninger Leiten bei Steyr; Waldaisttal, Guttenbrunner Leiten; ROTH (1999): Steyr (Paulmayr- und Steyr-Insel); BERGTHALER (2001): Pilgersham und Schwand im Innkreis.

235 ***Tetragnatha extensa*** (LINNAEUS 1758) (Gemeine Streckerspinne; Abb. 10): WIEHLE & FRANZ (1954): Steyrdurchbruch Umg.; CFA; GRUBER (leg. 1957; persönl. Mitt): Sauwald, Wesenufer Umg.; BZL 1997: Linz Umg.; ROTH (1999): Steyr, Paulmayr-Insel.

236 ***Tetragnatha montana*** SIMON 1874: PFEIFFER (1901): Kremsmünster und Umg.; Nußbach bei Schlierbach; CFA; WIEHLE & FRANZ (1954): Oberlaussa-Holzgraben; Weißenbach-St. Gallen; Weg in Holzgraben (o.ö.-steir. Grenzgebiet); STEINBERGER & THALER (1994): Enns an der Donau; ROTH (1999): Steyr (Paulmayr- und Steyr-Insel); BERGTHALER (2001): Schwand im Innkreis.

237 ***Tetragnatha nigrita*** LENDL 1886: ROTH (1999): Steyr, Paulmayr-Insel.

238 ***Tetragnatha obtusa*** C.L. KOCH 1837 (Abb. 11): CFA; STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; BZL 1997: Linz, Urfahr, Donauau; Steyr, Gleink.

239 ***Tetragnatha pinicola*** L. KOCH 1870: WIEHLE & FRANZ (1954): Hinterstoder, Öttlberg

© Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

S-Fuß; CFA; STEINBERGER & THALER (1994): Enns an der Donau.

240 ***Zygiella montana*** (C.L. KOCH 1834) (*Zygiella*: Sektorspinnen): PFEIFFER (1901): Stoder; WIEHLE & FRANZ (1954): Oberlaussa, Weg durch Holzgraben auf Wasserklotz; CFA.

241 ***Zygiella x-notata*** (CLERCK 1757): PFEIFFER (1901): keine näheren Fundortangaben; SACHER (1991): Linz, Stadtgebiet.

3.13 Araneidae (Radnetzspinnen)

242 ***Aculepeira ceropegia*** (WALCKENAER 1802) (Eichblatt-Radnetzspinne; Abb. 12): PFEIFFER (1901): Stoder; WIEHLE & FRANZ (1954): Abstieg zw. Katzenhirn, Hammergraben nach Kleinreifling; Gosau, Großes Löckenmoos; Kreuzau ober Holzgraben; Oberlaussa (Holzgraben; Holzgraben, Umg. Jagdhaus); Rettenbachtal bei Bad Ischl; Sengsengebirge, SW-Hang, Weg durch Taschengraben; CFA; BZL 1997: Trattenbach.

243 ***Araneus alsine*** (WALCKENAER 1802) (Abb. 13): CFA; BZL 1997: Urfahr Umg., Haselgraben; Steyrermühl, Ehrenfeld.

244 ***Araneus angulatus*** CLERCK 1757: PFEIFFER (1901): Nußbach bei Schlierbach; WIEHLE & FRANZ (1954): Oberlaussa (Holzgraben; Holzgraben, Umg. Jagdhaus); Traunstein, S-Hang; CFA; BZL 1997: Hornbachgraben.

245 ***Araneus diadematus*** CLERCK 1757 (Gartenkreuzspinne; Abb. 14): PFEIFFER (1901): Kremsmünster und Umg.; WIEHLE & FRANZ (1954): Kreuzau ober Holzgraben; Oberlaussa (Holzgraben; Holzgraben, Umg. Jagdhaus); Sengsengebirge, SW-Hang; Stoder; Wasserklotz, S-Hang; CFA; GRUBER (leg. 1956, persönl. Mitt.): Schlögen Umg.; GRUBER (leg. 1957, persönl. Mitt.): Sauwald, Wesenufer Umg.; FREUDENTHALER (1994a): Linz, Urfahrwänd; STEINBERGER & THALER (1994): Enns an der Donau; BZL 1997: Ebelsberg, Traunauen; Gramastetten, Wieshof; Linz Umg.; Puchenau; CF 1998: Waldaisttal, Guttenbrunner Leiten; ROTH (1999): Steyr, Steyr-Insel; CF 2000: Staninger Leiten bei Steyr; BERGTHALER (2001): Schwand im Innkreis.

246 ***Araneus marmoreus*** CLERCK 1757: PFEIFFER (1901): Nußbach bei Schlierbach; Stoder; WIEHLE & FRANZ (1954): Oberlaussa-Holzgraben; CFA; GRUBER (leg. 1957, persönl. Mitt.): Sauwald, Wesenufer Umg.; STEINBERGER & THALER (1994): Enns an der Donau; BZL 1997: Ebelsberg, Traunauen; Steyregg an der Donau.

247 ***Araneus quadratus*** CLERCK 1757 (Abb. 15): PFEIFFER (1901): Stoder; WIEHLE & FRANZ (1954): Gosau, Großes Löckenmoos; CFA; GRUBER (leg. 1957, persönl. Mitt.): Schlögen Umg.; BZL 1997: Fornach, Moor; Linz, Stadtgebiet; Leonding, Stadtgebiet; Naarn; St. Martin, Mühlkreis.

248 ***Araniella alpica*** (L. KOCH 1869): WIEHLE & FRANZ (1954): Oberlaussa (Holzgraben; Holzgraben, Umg. Jagdhaus); Sengsengebirge, SW-Hang, Umg. Spannriegler; CFA.

249 ***Araniella cucurbitina*** (CLERCK 1757) (Abb. 16): PFEIFFER (1901): Kremsmünster und Umg.; Stoder; WIEHLE & FRANZ (1954): Oberlaussa (Holzgraben; Holzgraben, Umg. Jagdhaus); CFA; GRUBER (1956, persönl. Mitt.): Schlögen Umg.; GRUBER (1957): Sauwald, Wesenufer Umg.; ROTH (1999): Steyr, Paulmayr-Insel; BERGTHALER (2001): Schwand im Innkreis.

250 ***Araniella opisthographa*** (KULCZYNSKI 1905): STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; Enns an der Donau; CF 1998: Staninger Leiten bei Steyr.

251 ***Argiope bruennichi*** (SCOPOLI 1772) (Wespenspinne): SEIDL (1993): St. Laurenz bei Altheim-Erstnachweis für O.Ö.; zahlreiche weitere Fundorte in O.Ö. mit Verbreitungsschwerpunkten im Alpenvorland (SCHUSTER 1994; PFITZNER 1994; 1996); BERGTHALER (1996): Schwand im Innkreis; BERGTHALER (2001): Schwand im Innkreis.

252 ***Atea sturmi*** (HAHN 1831): WIEHLE & FRANZ (1954): Gosau, Kleines Löckenmoos; Oberlaussa-Holzgraben, Umg. Jagdhaus.

253 ***Atea triguttata*** (FABRICIUS 1775): PFEIFFER (1901): Stoder; CFA.

254 ***Cercidia prominens*** (WESTRING 1851): PFEIFFER (1901): Stoder; CFA; BZL 1997: Ansfelden, Haid; Steyr, Christkindl.

255 ***Cyclosa conica*** (PALLAS 1772): PFEIFFER (1901): Kremsmünster und Umg.; WIEHLE & FRANZ (1954): Oberlaussa (Holzgraben; Holzgraben, Umg. Jagdhaus); Sengsengebirge, SW-Hang; CFA; BZL 1997: Niederranna, Kramesau.

256 ***Gibbaranea bituberculata*** (WALCKENAER 1802): WIEHLE & FRANZ (1954): Oberlaussa (Holzgraben; Holzgraben, Umg. Jagdhaus); CFA; BZL 1997: Steyr.

257 ***Gibbaranea gibbosa*** (WALCKENAER 1802): STEINBERGER & THALER (1994): Enns an der Donau.

258 ***Gibbaranea omoeda*** (THORELL 1870): WIEHLE & FRANZ (1954): Oberlaussa-Holzgraben, Umg. Jagdhaus.

259 ***Hypsosinga pygmaea*** (SUNDEVALL 1832) (*Hyposinga*: Glanzspinnen): WIEHLE & FRANZ

© Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Abb. 13: *Araneus alsine* (WALCKENAER 1802), Weibchen, St. Oswald. Eine der farbenprächtigsten Radnetzspinnen der heimischen Fauna, rotbraunes Prosoma, Opisthosoma leuchtend orange gefärbt; lebt in einem kleinen Radnetz meist dicht über dem Boden und verbringt den Tag in einem zusammengerollten Blatt neben dem Netz; Vorkommen auf Feuchtwiesen und an feuchten Waldrändern. Foto: P. FREUDENTHALER.

Abb. 14: *Araneus diadematus* CLERCK 1757 (Gartenkreuzspinne), Weibchen, Nordtirol, Längenfeld 8.9.1991. Färbung variiert von gelbbraun bis schwarzbraun, typische Kreuzzeichnung aus weißen Flecken, die auf durchschimmernden Guaninablagerungen (Exkrete) beruhen; an Kräutern und Sträuchern, überall häufig an Waldrändern und in Gärten. Foto: B. KNOFLACH.

Abb. 15: *Araneus quadratus* CLERCK 1757, Weibchen, Irland, Killarney, Aug. 1982. Färbung außerordentlich variabel, Prosoma weißlich bis braun, Opisthosoma weißlich, grün-gelb, rot-braun bis rot gefärbt; 4 große, weiße Flecken sind immer vorhanden; Radnetz dicht über dem Boden, tagsüber verbleibt die Spinne in einem Schlupfwinkel; weit verbreitete Art, meist auf feuchten Wiesen an Gräsern, etwas seltener als *Araneus diadematus*. Foto: P. FREUDENTHALER.

Abb. 16: *Araniella cucurbitina* (CLERCK 1757), Männchen, Corsica, Ostriconi, 1.5.2001. Prosoma gelbraun bis rotbraun, beim Männchen schwarze Marginalstreifen, Opisthosoma intensiv gelbgrün bis grün gefärbt; meist, wie hier, 4 schwarze Punkte im hinteren Bereich; kleines Radnetz auf Bäumen, Sträuchern und in der Krautschicht; weit verbreitete, häufige Art in Mitteleuropa. Foto: B. KNOFLACH.

Abb. 17: *Acantholycosa lignaria* (CLERCK 1757), Männchen, Nordtirol, Niederthai, 11.5.1997. Langbeinige Wolfsspinne mit sehr dunkler Grundfärbung und hellem Muster, Prosoma schwarz mit hellem Mittelstreifen, Opisthosoma mit weißen Punkten, Beine hell und dunkel geringelt; nur selten und lokal an gefällten bzw. geworfenen Stämmen in der subalpinen Stufe der Alpen und in Mooren des Mühlviertels. Foto: B. KNOFLACH.

© Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

(1954): Gosau, Großes Löckenmoos; FRANZ (1975a, b): Gosau, Großes Löckenmoos.

260 ***Hypsosinga sanguinea*** (C.L. KOCH 1844): WIEHLE & FRANZ (1954): Theuerwanger Forst; CF 1998: Staninger Leiten bei Steyr.

261 ***Larinioides ixobolus*** (THORELL 1873): CFA; BZL 1997: Linz (Stadtgebiet; Urfahr).

262 ***Larinioides patagiatus*** (CLERCK 1757): PFEIFFER (1901): Kremsmünster und Umg.; WIEHLE & FRANZ (1954): Steyrdurchbruch Umg.; CFA; STEINBERGER & THALER (1994): Enns an der Donau.

263 ***Larinioides sclopetarius*** (CLERCK 1757) (Brückenspinne): PFEIFFER (1901): Kremsmünster und Umg.; Stoder; CFA; GRUBER (leg. 1957, persönl. Mitt.): Marsbach.

264 ***Mangora acalypha*** (WALCKENAER 1802): CFA; BZL 1996: Aschach; BZL 1997: Ansfelden, Haid; Steyr; ROTH (1999): Steyr, Paulmayr-Insel.

265 ***Nuctenea umbratica*** (CLERCK 1757) (Spaltenkreuzspinne): PFEIFFER (1901): Kremsmünster und Umg.; Weyregg Umg.; WIEHLE & FRANZ (1954): Traunstein, S-Hang; CFA; GRUBER (leg. 1957, persönl. Mitt.): Sauwald, Wesenufer Umg.; STEINBERGER & THALER (1994): Enns an der Donau; BERGTHALER (1996): Schwand im Innkreis; BERGTHALER (2001): Schwand im Innkreis.

266 ***Singa hamata*** (OLIVIER 1757): PFEIFFER (1901): Kremsmünster und Umg.; CFA; STEINBERGER & THALER (1994): Enns an der Donau; ROTH (1999): Steyr (Paulmayr- und Steyr-Insel).

267 ***Zilla diodia*** (WALCKENAER 1802): PFEIFFER (1901): Nußbach bei Schlierbach; CFA.

3.14 Lycosidae (Wolfspinnen)

268 ***Acantholycosa lignaria*** (CLERCK 1757) (Abb. 17): WIEHLE & FRANZ (1954): Bad Ischl, Leonsberg; Großraming, Gschwendtalm-Gamsstein; Oberlaussa-Holzgraben; CFA; FREUDENTHALER (1989): St. Oswald bei Freistadt, Bruckangerlau; THALER & BUCHAR (1994): Tanner Moor.

269 ***Alopecosa accentuata*** (LATREILLE 1817): PFEIFFER (1901): Kremsmünster und Umg.; CFA; BZL 1997: Steyr, Gründberg; CF 1998: Staninger Leiten bei Steyr.

270 ***Alopecosa cuneata*** (CLERCK 1757): PFEIFFER (1901): Kremsmünster und Umg.; WIEHLE & FRANZ (1954): Bad Ischl, Hohenaualm; Traun; CFA; FREUDENTHALER (1999): Ranna Tal.

271 ? ***Alopecosa fabrilis*** (CLERCK 1757): CFA.

272 ***Alopecosa inquilina*** (CLERCK 1757) (Abb. 18a, b): PFEIFFER (1901): Kremsmünster und Umg.; WIEHLE & FRANZ (1954): Oberlaussa, Weg durch Holzgraben auf Wasserklotz; CFA; FRANZ (1975a, b): Wasserklotz, S-Hang; THALER & BUCHAR (1994): Scharfling; BZL 1997: Traunfall; CF 1998: Ahornwald zw. Amesreith und St. Leonhard.

273 ***Alopecosa pinetorum*** (THORELL 1856): WIEHLE & FRANZ (1954): Hoher Nock; Oberlaussa-Holzgraben, Umg. Jagdhaus; Sengsengebirge, SW-Hang (Umg. Spannriegler; Weg durch Taschengraben); Wasserklotz, S-Hang.

274 ***Alopecosa pulverulenta*** (CLERCK 1757): PFEIFFER (1901): Kremsmünster und Umg.; WIEHLE & FRANZ (1954): Steyrdurchbruch Umg.; CFA; FRANZ (1975a, b): Gosau, Großes Löckenmoos; CF 1989: Tanner Moor; FREUDENTHALER (1989): St. Oswald bei Freistadt, Bruckangerlau; FREUDENTHALER (1994b): Linz, Pleschinger Sandgrube; STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; Enns an der Donau; BERGTHALER (1996): Schwand im Innkreis; CF 1998: Staninger Leiten bei Steyr; ROTH (1999): Steyr (Paulmayr- und Steyr-Insel); BERGTHALER (2001): Pilgersham und Schwand im Innkreis.

275 ***Alopecosa taeniata*** (C.L. KOCH 1835): CF 1989: Tanner Moor; BZL 1997: Sarleinsbach; FREUDENTHALER (1989): St. Oswald bei Freistadt, Bruckangerlau; CF 1998: Ahornwald zw. Amesreith und St. Leonhard; FREUDENTHALER (1999): Ranna Tal.

ad Alopecosa aculeata (CLERCK 1757): alle in FREUDENTHALER 1989 publizierten A. *aculeata*-Funde sind auf A. *taeniata* zu beziehen.

276 ***Alopecosa trabalis*** (CLERCK 1757): PFEIFFER (1901): Kremsmünster und Umg.; Stoder; CFA; FREUDENTHALER (1994b): Linz, Pleschinger Sandgrube; THALER & BUCHAR (1994): ohne Angabe des exakten Fundortes; CF 1998: Staninger Leiten bei Steyr.

277 ***Arctosa cinerea*** (FABRICIUS 1777) (Abb. 19): WIEHLE & FRANZ (1954): Almau bei Pfaffing; Oberlaussa, Weg durch Holzgraben auf Wasserklotz; CFA; BZL 1997: Linz, Plesching, Au.

278 ***Arctosa leopardus*** (SUNDEVALL 1833): BERGTHALER (1996): Schwand im Innkreis.

279 ***Arctosa lutetiana*** (SIMON 1876): PFEIFFER (1901): Kremsmünster und Umg.; CFA; STEINBERGER & THALER (1994): Enns an der Donau; BERGTHALER (1996): Schwand im Innkreis; CF 1996: Untermühl an der Donau; CF 1998: Staninger Leiten bei Steyr; BERGTHALER (2001): Schwand im Innkreis.

© Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Abb. 18a, b: *Alopecosa inquilina* (CLERCK 1757), Weibchen (a), Nordtirol, Gschnitz, 14.7.1993 und Männchen (b), Innsbruck, 9.11.1996. Eine große *Alopecosa*-Art, bei der das Weibchen kontrastärmer gezeichnet ist als das Männchen, 2 nierenartige schwarze Flecken beiderseits vorn auf dem Opisthosoma und 2 kleine Flecken in dessen Mitte (siehe Abb. 15b); lebt am Boden in offenen und sonnigen Bergwäldern bis 1500 m. Foto: B. KNOFLACH.

Abb. 19: *Arctosa cinerea* (FABRICIUS 1777), Männchen, Nordtirol, Lechtal, Weißenbach, 21.9.1994. Die Arten der Gattung gehören zu den größten einheimischen Wolfsspinnen und sind ausgeprägt tarnfärbig; Grundfärbung der abgebildeten Art graubraun bis gelblichgrau, undeutliche, dunklere Zeichnung, am Hinterleib des Männchens sind helle Punktpaare zu erkennen; nachtaktiv, tagsüber in Wohnröhren an sandigen und kiesigen Fluß- und Seeufern; gefährdet durch Gewässerregulierungen! Foto: B. KNOFLACH.

Abb. 20: *Trochosa terricola* THORELL 1856, Männchen, Nordtirol, Achensee, Eben 24.4.1993. Rötlichbraune Grundfärbung, charakteristische Zeichnung für die Gattung auf dem Prosoma, Tibien und Metatarsen der Vorderbeine der Männchen schwarz gefärbt; vorwiegend nachtaktiv, tagsüber in Höhlen unter Steinen; häufigste Art der Gattung; in beschatteten, mäßig feuchten Lebensräumen. Foto: B. KNOFLACH.

280 ***Arctosa maculata*** (HAHN 1822): PFEIFFER (1901): Kremsmünster und Umg.; WIEHLE & FRANZ (1954): Gosau, Aufstieg Sattelalm am Löckenmoosberg; Oberlaussa-Holzgraben, Umg. Jagdhaus; CFA; BUCHAR & THALER (1995a): Sauwald, Wesenufer Umg.; ROTH (1999): Steyr, Steyr-Insel.

281 ***Aulonia albimana*** (WALCKENAER 1805): CF 1989: Tanner Moor; FREUDENTHALER (1989): St. Oswald bei Freistadt, Bruckangerlau; FREUDENTHALER (1994b): Linz, Pleschinger Sandgrube; STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; Enns an der Donau; BERGTHALER (1996): Schwand im Innkreis; BZL 1997: Linz, Gründberg; CF 1998: Staninger Leiten bei Steyr; BERGTHALER (2001): Pilgersham und Schwand im Innkreis.

282 ***Pardosa agrestis*** (WESTRING 1861) (*Pardosa*: Eigentliche Wolfspinnen): STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; Enns an der Donau; BERGTHALER (1996): Schwand im Innkreis; CF 1998: Staninger Leiten bei Steyr; BERGTHALER (2001): Pilgersham und Schwand im Innkreis.

283 ***Pardosa alacris*** (C.L. KOCH 1833): FREUDENTHALER (1994a): Linz, Urfahrwänd; CF 1996/97: Untermühl an der Donau; CF 1998: Sta-

© Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

ninger Leiten bei Steyr; Waldaisttal, Guttenbrunner Leiten; FREUDENTHALER (1999): Ranna Tal; ROTH (1999): Steyr (Paulmayr- und Steyr-Insel).

284 ***Pardosa amentata*** (CLERCK 1757): PFEIFFER (1901): Kremsmünster und Umg.; Nußbach bei Schlierbach; FRANZ (1950): Oberlaussa-Holzgraben, Umg. Jagdhaus; PSCHORN-WALCHER (1952): Forstverwaltung Attergau (Alexenau, N-Hang, O-Hang; N-Fuß des Leonsberges; S-Hang des Höllengebirges); WIEHLE & FRANZ (1954): Almau bei Pfaffing; Gosau (Aufstieg Sattelalm am Löckenmoosberg; Großes und Kleines Löckenmoos); Großraming, Gschwendtalm-Gamsstein; Laussatal Umg. (o.ö.-steir. Grenzgebiet); Oberlaussa-Holzgraben; Sengsengebirge, SW-Hang; Weißenbach am Attersee; Weyregg Umg. (außer Großraming, Gschwendtalm-Gamsstein ohne Sammeldatum); CFA; GRUBER (leg. 1957, persönl. Mitt.): Sauwald, Wesenufer Umg.; Scharfling; FRANZ (1975a, b): Gosau (Großes und Kleines Löckenmoos); STEINBERGER & THALER (1994): Enns an der Donau; BERGTHALER (1996): Schwand im Innkreis; BZL 1997: Linz, Stadtgebiet; Steyr; CF 1998: Waldaisttal, Guttenbrunner Leiten; ROTH (1999): Steyr (Paulmayr- und Steyr-Insel); BERGTHALER (2001): Pilgersham und Schwand im Innkreis.

285 ? ***Pardosa bifasciata*** (C.L. KOCH 1834): CFA.

286 ***Pardosa blanda*** (C.L. KOCH 1834): WIEHLE & FRANZ (1954): Wasserklotz, S-Hang.

287 ***Pardosa ferruginea*** (L. KOCH 1870): PFEIFFER (1901): Stoder; WIEHLE & FRANZ (1954): Bad Ischl, Weg zur Hohenaualm; Großer Pyhrgas; CFA; FRANZ (1975a, b): Haller Mauern (o.ö.-steir. Grenzgebiet).

288 ? ***Pardosa giebeli*** (PAVESI 1873): WIEHLE & FRANZ (1954) – revisionsbedürftig; Fundort Oberlaussa ausgeschlossen (THALER & BUCHAR 1996); CFA.

289 ***Pardosa hortensis*** (THORELL 1872): FREUDENTHALER (1994b): Linz, Pleschinger Sandgrube; ROTH (1999): Steyr, Steyr-Insel.

290 ? ***Pardosa hyperborea*** (THORELL 1872): WIEHLE & FRANZ (1954): Hoher Nock; FRANZ (1975a, b): Hoher Nock; kommt laut BUCHAR & THALER (1997) nicht in den Alpen vor!

291 ***Pardosa lugubris*** (WALCKENAER 1802): WIEHLE & FRANZ (1954): Ansfelden, Almau; Bad Ischl, Weg zur Hohenaualm; Oberlaussa-Holzgraben, Umg. Jagdhaus; Sengsengebirge, SW-Hang; CFA; FRANZ et al. (1959): Ansfelden, Kremsau; FRANZ (1975a, b): Oberlaussa-Holzgraben; CF 1989: Tanner Moor; FREUDENTHALER (1989): St. Oswald bei Freistadt, Bruckangerlau; FREUDENTHALER (1994b): Linz, Pleschinger Sandgrube; STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; Enns an der Donau; BERGTHALER (1996): Schwand im Innkreis; CF 1998: Waldaisttal, Guttenbrunner Leiten; ROTH (1999): Steyr (Paulmayr- und Steyr-Insel); BERGTHALER (2001): Pilgersham und Schwand im Innkreis; Sammelart bei alten Zitaten.

292 ***Pardosa monticola*** (CLERCK 1757): WIEHLE & FRANZ (1954): Bad Ischl, Leonsberg; Hoher Nock; CFA; FRANZ (1975a, b): Haller Mauern (o.ö.-steir. Grenzgebiet).

293 ***Pardosa morosa*** (L. KOCH 1870): ROTH (1999): Steyr (Paulmayr- und Steyr-Insel).

294 ***Pardosa nigra*** C.L. KOCH 1834: WIEHLE & FRANZ (1954): Dachstein; Großer Priel; Hoher Nock; Kleiner Priel; Sengsengebirge, SW-Hang; CFA; FRANZ (1975a, b): Großer Priel; Hoher Nock; Kleiner Priel; THALER & BUCHAR (1996): Dachstein; Sengsengebirge, Brettstein.

295 ***Pardosa oreophila*** SIMON 1937: WIEHLE & FRANZ (1954): Laussatal Umg. (o.ö.-steir. Grenzgebiet); Oberlaussa-Holzgraben; CFA (sub *P. saltuaria*); FRANZ (1975a, b): Hoher Nock.

296 ***Pardosa paludicola*** (CLERCK 1757): PFEIFFER (1901): Kremsmünster und Umg.; WIEHLE & FRANZ (1954): Gosau; Großraming, Gschwendtalm; Laussatal Umg. (o.ö.-steir. Grenzgebiet); Mondsee Umg.; Sengsengebirge, SW-Hang; CFA; STEINBERGER & THALER (1994): Enns an der Donau.

297 ***Pardosa palustris*** (LINNAEUS 1758): PFEIFFER (1901): Kremsmünster und Umg.; CFA; FREUDENTHALER (1989): St. Oswald bei Freistadt, Bruckangerlau; STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; Enns an der Donau; BERGTHALER (1996): Schwand im Innkreis; CF 1998: Staninger Leiten bei Steyr; ROTH (1999): Steyr, Paulmayr-Insel; BERGTHALER (2001): Pilgersham und Schwand im Innkreis.

298 ***Pardosa prativaga*** (L. KOCH 1870): STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; Enns an der Donau; BERGTHALER (1996): Schwand im Innkreis; CF 1998: Staninger Leiten bei Steyr; ROTH (1999): Steyr (Paulmayr- und Steyr-Insel); BERGTHALER (2001): Schwand im Innkreis.

299 ***Pardosa pullata*** (CLERCK 1757): CF 1989: Tanner Moor; FREUDENTHALER (1989): St. Oswald bei Freistadt, Bruckangerlau; STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; Enns an der Donau; BERGTHALER (1996): Schwand im Innkreis; ROTH (1999): Steyr (Paulmayr- und Steyr-Insel); BERGTHALER (2001): Pilgersham und Schwand im Innkreis.

© Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Abb. 21: *Dolomedes fimbriatus* (CLERCK 1757) (Gerandete Jagdspinne), Weibchen, Nordtirol, Imst, Tarrenz, Gurgltal, 5.7.2003. Gelbbraune bis schwarzbraune Grundfärbung, gelbe oder weiße Marginalstreifen; lauert an der Wasseroberfläche in Pflanzennähe auf Insekten, kleine Fische und Kaulquappen, läuft auf der Wasseroberfläche und taucht bei Gefahr; lebt am Ufer stehender oder langsam fließender Gewässer, in Bruchwäldern und Mooren, nicht häufig. Foto: B. KNOFLACH.

Abb. 22: *Pisaura mirabilis* (CLERCK 1757) (Raubspinne), subadultes Männchen, Nordtirol, Landeck, Starkenbach, 21.4.1992. Wie die Wolfsspinnen sind Pisauridae frei jagende Spinnen; variable Grundfärbung von gelb-bis dunkelbraun, in der Mitte aufgehelltes Längsband auf dem Prosoma; außergewöhnliches Balzverhalten: das Männchen überreicht dem Weibchen eine eingesponnene Fliege als „Brautgeschenk"; häufigste Jagdspinne Mitteleuropas. Foto: B. KNOFLACH.

300 ***Pardosa riparia*** (C.L. KOCH 1833): WIEHLE & FRANZ (1954): Gosau, Großes Löckenmoos; Gosau, Kleines Löckenmoos; Holzgraben, Weg über Hengstpass nach Windischgarsten; CFA; FRANZ (1975a, b): Gosau (Großes Löckenmoos und Kleines Löckenmoos); CF 1989: Tanner Moor; FREUDENTHALER (1989): St. Oswald bei Freistadt, Bruckangerlau; BERGTHALER (1996): Schwand im Innkreis; CF 1998: Staninger Leiten bei Steyr; ROTH (1999): Steyr, Paulmayr-Insel; BERGTHALER (2001): Pilgersham im Innkreis.

301 ***Pardosa saturatior*** SIMON 1937: möglicherweise sowohl *P. saturatior* als auch *P. wagleri* bei WIEHLE & FRANZ (1954).

302 ***Pardosa sphagnicola*** (DAHL 1908): CF 1988/89: Tanner Moor.

303 ***Pardosa wagleri*** (HAHN 1822): WIEHLE & FRANZ (1954): Bad Ischl, Rettenbachtal, Übergang zur Blaa-Alm (o.ö.-steir. Grenzgebiet); Steyrufer-Polsterlucke (cf. *P. saturatior*); CFA; ROTH (1999): Steyr, Steyr-Insel.

304 ***Pirata hygrophilus*** THORELL 1872: GRUBER (leg. 1957, persönl. Mitt.): Sauwald, Wesenufer Umg.; CF 1988/89: Tanner Moor; FREUDENTHALER (1989): St. Oswald bei Freistadt, Bruckangerlau; STEINBERGER & THALER (1994): Enns an der Donau; BERGTHALER (2001): Schwand im Innkreis.

305 ***Pirata knorri*** (SCOPOLI 1763): WIEHLE & FRANZ (1954): Gosau, Aufstieg Sattelalm am Löckenmoosberg; CFA; ROTH (1999): Steyr (Paulmayr- und Steyr-Insel).

306 ***Pirata latitans*** (BLACKWALL 1841): WIEHLE & FRANZ (1954): Gosau, Großes Löckenmoos; Oberlaussa-Holzgraben, Umg. Jagdhaus; CFA; FRANZ (1975a, b): Gosau, Großes Löckenmoos; FREUDENTHALER (1994b): Linz, Pleschinger Sandgrube; STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; Enns an der Donau; BERGTHALER (1996): Schwand im Innkreis; ROTH (1999): Steyr (Paulmayr- und Steyr-Insel); BERGTHALER (2001): Pilgersham und Schwand im Innkreis.

307 ***Pirata piraticus*** (CLERCK 1757): WIEHLE & FRANZ (1954): Almau bei Pfaffing; CFA; STEINBERGER & THALER (1994): Enns an der Donau; BZL 1997: Steyr, Gleink; ROTH (1999): Steyr, Paulmayr-Insel.

308 ***Pirata piscatorius*** (CLERCK 1757): WIEHLE & FRANZ (1954): Steeg, Hallstättersee Ufer.

309 ***Pirata uliginosus*** (THORELL 1856): CF 1988/89: Tanner Moor; FREUDENTHALER (1989): St. Oswald bei Freistadt, Bruckangerlau; BERGTHALER (2001): Schwand im Innkreis.

310 ***Trochosa ruricola*** (DE GEER 1778): PFEIFFER (1901): Kremsmünster und Umg.; CFA; FREUDENTHALER (1994b): Linz, Pleschinger Sandgrube; STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; Enns an der Donau; BERGTHALER (1996): Schwand im Innkreis; BZL 1997: Ebelsberg; CF 1998: Staninger Leiten bei Steyr; ROTH (1999): Steyr (Paulmayr- und Steyr-Insel); BERGTHALER (2001): Pilgersham und Schwand im Innkreis.

© Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

311 ***Trochosa spinipalpis*** (O.P.-CAMBRIDGE 1895): FRANZ (1975a, b): Gosau, Kleines Löckenmoos; CF 1989: Tanner Moor.

312 ***Trochosa terricola*** THORELL 1856 (Abb. 20): PFEIFFER (1901): Kremsmünster und Umg.; WIEHLE & FRANZ (1954): Gosau, Kleines Löckenmoos; Oberlaussa-Holzgraben; CFA; GRUBER (leg. 1957, persönl. Mitt.): Sauwald, Wesenufer Umg.; FRANZ (1975a, b): Gosau, Kleines Löckenmoos; CF 1988/89: Tanner Moor; FREUDENTHALER (1989): St. Oswald bei Freistadt, Bruckangerlau; FREUDENTHALER (1994b): Linz, Pleschinger Sandgrube; STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; Enns an der Donau; BERGTHALER (1996): Schwand im Innkreis; CF 1996/97: Untermühl an der Donau; BZL 1997: Linz, Stadtgebiet; CF 1998: Staninger Leiten bei Steyr; Waldaisttal, Guttenbrunner Leiten; FREUDENTHALER (1999): Ranna Tal; ROTH (1999): Steyr (Paulmayr- und Steyr-Insel); BERGTHALER (2001): Pilgersham und Schwand im Innkreis.

313 ***Xerolycosa miniata*** (C.L.KOCH 1834): WIEHLE & FRANZ (1954): Wasserklotz, S-Hang; STEINBERGER & THALER (1994): Enns an der Donau.

314 ***Xerolycosa nemoralis*** (WESTRING 1861): PFEIFFER (1901): Kremsmünster und Umg.; WIEHLE & FRANZ (1954): Damberg, S-Hang; GRUBER (leg. 1957, persönl. Mitt.): Marsbach; FRANZ (1975a, b): Damberg, N-Hang; FREUDENTHALER (1989): St. Oswald bei Freistadt, Bruckangerlau; FREUDENTHALER (1994b): Linz, Pleschinger Sandgrube; STEINBERGER & THALER (1994): Enns an der Donau; CF 1998: Staninger Leiten bei Steyr; ROTH (1999): Steyr (Paulmayr- und Steyr-Insel).

3.15 Pisauridae (Jagdspinnen)

315 ***Dolomedes fimbriatus*** (CLERCK 1757) (Gerandete Jagdspinne; Abb. 21): CFA; CF 1989: Tanner Moor; BERGTHALER (1996): Schwand im Innkreis; BZL 1997: Aigen, Mühlkreis, Bayrische Au; Fornach, Moor; Linz, Stadtgebiet; Neustift, Tanner Moor.

316 ***Pisaura mirabilis*** (CLERCK 1757) (Raubspinne; Abb. 22): PFEIFFER (1901): Kremsmünster und Umg.; Stoder; WIEHLE & FRANZ (1954): Hinterstoder, Öttlberg S-Fuß; Ansfelden, Kremsau; Sengsengebirge, SW-Hang, Weg durch Taschengraben; Theuerwanger Forst; CFA; FRANZ et al. (1959): Ansfelden, Kremsau; BZL 1997: Ansfelden, Haid; Hornbachgraben; Linz Umg.; Steyr; CF 1998/00: Staninger Leiten bei Steyr; ROTH (1999): Steyr (Paulmayr- und Steyr-Insel); BERGTHALER (2001): Pilgersham im Innkreis.

3.16 Oxyopidae (Luchsspinnen)

317 ***Oxyopes ramosus*** (PANZER 1804): PFEIFFER (1901): keine genaue Fundort-Angabe, möglicherweise Kremsmünster und Umg. (cf. FRANZ 1954); CFA.

3.17 Agelenidae (Trichterspinnen)

318 ***Agelena gracilens*** C.L. KOCH 1841: PFEIFFER (1901): Nußbach bei Schlierbach; GRUBER (leg. 1957, persönl. Mitt.): Sauwald, Wesenufer Umg.; STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; CF 1998: Staninger Leiten bei Steyr; BERGTHALER (2001): Schwand im Innkreis.

319 ***Agelena labyrinthica*** (CLERCK 1757) (Labyrinth-Spinne): CFA; FREUDENTHALER (1994b): Linz, Pleschinger Sandgrube.

320 ? ***Histopona luxurians*** (KULCZYNSKI 1897): WIEHLE & FRANZ (1954): Oberlaussa-Holzgraben, Umg. Jagdhaus; CFA.

321 ***Histopona torpida*** (C.L. KOCH 1834) (Abb. 23): CF 1988/89: Tanner Moor; FREUDENTHALER (1989): St. Oswald bei Freistadt, Bruckangerlau; FREUDENTHALER (1994a): Linz (St. Margarethen; Urfahrwänd); FREUDENTHALER (1994b): Linz, Pleschinger Sandgrube; STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; CF 1996/97: Untermühl an der Donau; GRUBER (leg. 1997, persönl. Mitt.): Strudengau, Dimbach, nördlich von St. Nikola-Kirche; CF 1998: Ahornwald zw. Amesreith und St. Leonhard; Staninger Leiten bei Steyr; Waldaisttal, Guttenbrunner Leiten; FREUDENTHALER (1999): Ranna Tal; ROTH (1999): Steyr, Steyr-Insel; BERGTHALER (2001): Pilgersham im Innkreis.

322 ***Tegenaria atrica*** C.L. KOCH 1843: CFA; FREUDENTHALER (1994a): Linz, Urfahrwänd; BZL 1997: Linz, Stadtgebiet.

323 ***Tegenaria campestris*** C.L. KOCH 1834: GRUBER (leg. 1957, persönl. Mitt.): Sauwald, Wesenufer Umg.; FREUDENTHALER (1994a): Linz (St. Margarethen; Urfahrwänd); FREUDENTHALER (1994b): Linz, Pleschinger Sandgrube; STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; Enns an der Donau; CF 1998: Staninger Leiten bei Steyr; ROTH (1999): Steyr, Steyr-Insel; BERGTHALER (2001): Pilgersham und Schwand im Innkreis.

324 ***Tegenaria domestica*** (CLERCK 1757): PFEIFFER (1901): Kremsmünster und Umg.; Nußbach bei Schlierbach; Stoder; Weyregg Umg.; WIEHLE & FRANZ (1954): Oberlaussa-Holzgraben, Umg. Jagdhaus; CFA; GRUBER (leg. 1957,

© Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

persönl. Mitt.): Sauwald, Wesenufer Umg.; FREUDENTHALER (1994b): Linz, Pleschinger Sandgrube; BZL 1997: Ebelsberg.

325 ***Tegenaria ferruginea*** (PANZER 1804): WIEHLE & FRANZ (1954): Oberlaussa-Holzgraben, Umg. Jagdhaus; CFA; STEINBERGER & THALER (1994): Enns an der Donau; BZL 1997: Ebelsberg.

326 ***Tegenaria parietina*** (FOURCROY 1785): CF 1998: Ahornwald zw. Amesreith und St. Leonhard.

327 ***Tegenaria silvestris*** L. KOCH 1872: WIEHLE & FRANZ (1954): Laussatal Umg. (o.ö.-steir. Grenzgebiet); GRUBER (leg. 1957, persönl. Mitt.): Sauwald, Bereich Kesselbachmündung und zw. Schlögen und Wesenufer; CF 1998: Ahornwald zw. Amesreith und St. Leonhard; Waldaisttal, Guttenbrunner Leiten; FREUDENTHALER (1999): Ranna Tal.

3.18 Cybaeidae (Gebirgstrichterspinnen)

328 ***Cybaeus angustiarum*** L. KOCH 1868: FREUDENTHALER (1994b): Linz, Pleschinger Sandgrube; CF 1998: Waldaisttal, Guttenbrunner Leiten; FREUDENTHALER (1999): Ranna Tal.

329 ***Cybaeus tetricus*** (C.L. KOCH 1839): WIEHLE & FRANZ (1954): Oberlaussa-Holzgraben; CFA; ROTH (1999): Steyr, Steyr-Insel.

3.19 Hahniidae (Bodenspinnen)

330 ***Antistea elegans*** (BLACKWALL 1841): CF 1988: Tanner Moor; BERGTHALER (1996): Schwand im Innkreis; CF 1998: Waldaisttal, Guttenbrunner Leiten; ROTH (1999): Steyr (Paulmayr- und Steyr-Insel); BERGTHALER (2001): Schwand im Innkreis.

331 ***Cryphoeca silvicola*** (C.L. KOCH 1834): PSCHORN-WALCHER (1952): Forstverwaltung Attergau (Mischwald und benachbarter Fichtenreinbestand; Alexenau, N-Hang, S-Hang; S-Hang des Höllengebirges); WIEHLE & FRANZ (1954): Oberlaussa Umg. (o.ö.-steir. Grenzgebiet); Weißenbach am Attersee; Weyregg Umg.; CFA; FRANZ (1975a, b): Forstverwaltung Attergau (Mischwald und benachbarter Fichtenreinbestand; Alexenau, O-Hang, S-Hang; S-Hang des Höllengebirges); Wasserklotz, S-Hang; CF 1989: Tanner Moor; FREUDENTHALER (1989): St. Oswald bei Freistadt, Bruckangerlau; BZL 1997: Damberg bei Steyr; Schieferstein; Steyr; Trattenbach; CF 1998: Ahornwald zw. Amesreith und St. Leonhard; Waldaisttal, Guttenbrunner Leiten.

332 ***Hahnia difficilis*** HARM 1966: CF 1988/89: Tanner Moor; FREUDENTHALER (1989): St. Oswald bei Freistadt, Bruckangerlau.

333 ***Hahnia nava*** (BLACKWALL 1841): STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; BERGTHALER (1996): Schwand im Innkreis; ROTH (1999): Steyr, Paulmayr-Insel.

334 ***Hahnia ononidum*** SIMON 1875: FREUDENTHALER (1989): St. Oswald bei Freistadt, Bruckangerlau; CF 1996: Untermühl an der Donau; CF 1998: Waldaisttal, Guttenbrunner Leiten.

335 ***Hahnia pusilla*** C.L. KOCH 1841: PSCHORN-WALCHER (1952): Forstverwaltung Attergau (Alexenau, N-Hang, O-Hang); WIEHLE & FRANZ (1954): Kremsmauer, S-Hang; Traunau bei Traun; Weyregg Umg.; CFA; FRANZ (1975a, b): Forstverwaltung Attergau, Alexenau, O-Hang; CF 1989: Tanner Moor; FREUDENTHALER (1989): St. Oswald bei Freistadt, Bruckangerlau; STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; CF 1998: Waldaisttal, Guttenbrunner Leiten; BERGTHALER (2001): Schwand im Innkreis.

3.20 Dictynidae (Kräuselspinnen)

336 ***Cicurina cicur*** (FABRICIUS 1793): GRUBER (leg. 1957, persönl. Mitt.): Sauwald (Wesenufer Umg.; Bereich Kesselbachmündung); CF 1988: Tanner Moor; FREUDENTHALER (1989): St. Oswald bei Freistadt, Bruckangerlau; FREUDENTHALER (1994a): Linz (St. Margarethen; Urfahrwänd); FREUDENTHALER (1994b): Linz, Pleschinger Sandgrube; STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; Enns an der Donau; GRUBER (leg. 1995, persönl. Mitt.): Weyer, Witgraben; CF 1996/97: Untermühl an der Donau; FREUDENTHALER (1999): Ranna Tal; ROTH (1999): Steyr, Steyr-Insel; BERGTHALER (2001): Pilgersham im Innkreis.

337 ***Dictyna arundinacea*** (LINNAEUS 1758) (Kräuselspinne): WIEHLE & FRANZ (1954): Gosau, Großes Löckenmoos; Oberlaussa-Holzgraben, Umg. Jagdhaus; CFA; FRANZ (1975a, b): Gosau, Großes Löckenmoos.

338 ***Dictyna pusilla*** THORELL 1856: STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; BERGTHALER (1996): Schwand im Innkreis.

339 ***Dictyna uncinata*** THORELL 1856: STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; Enns an der Donau.

340 ***Lathys humilis*** (BLACKWALL 1855): STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck.

© Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

341 ***Nigma flavescens*** (WALCKENAER 1830): STEINBERGER & THALER (1994): Enns an der Donau.

342 ? ***Nigma walckenaeri*** ROEWER 1951: CFA.

3.21 Amaurobiidae (Finsterspinnen)

343 ***Amaurobius fenestralis*** (STRÖM 1768): PFEIFFER (1901): Nußbach bei Schlierbach; Stoder; Weyregg Umg.; PSCHORN-WALCHER (1952): Forstverwaltung Attergau (Mischwald und benachbarter Fichtenreinbestand; Alexenau, N-Hang, S-Hang; S-Hang des Höllengebirges); WIEHLE & FRANZ (1954): Kremsmauer Umg.; Oberlaussa-Holzgraben, Umg. Jagdhaus; Traunstein, S-Hang; Unterach; Wasserklotz, S-Hang; Weyregg Umg.; CFA; FRANZ (1975a, b): Forstverwaltung Attergau (Mischwald und benachbarter Fichtenreinbestand; Alexenau, O-Hang, S-Hang; S-Hang des Höllengebirges); Wasserklotz, S-Hang; BZL 1997: Trattenbach; CF 1998: Ahornwald zw. Amesreith und St. Leonhard; Waldaisttal, Guttenbrunner Leiten; FREUDENTHALER (1999): Ranna Tal.

344 ***Amaurobius ferox*** (WALCKENAER 1830): PFEIFFER (1901): Kremsmünster und Umg.; WIEHLE & FRANZ (1954): Oberlaussa, Weg durch Holzgraben auf Wasserklotz; CFA; FREUDENTHALER (1994a): Linz, Urfahrwänd; BZL 1997: Ebelsberg; CF (1997): Untermühl an der Donau; ROTH (1999): Steyr, Steyr-Insel.

345 ***Amaurobius jugorum*** L. KOCH 1868: GRUBER (leg. 1957, persönl. Mitt.): Sauwald, Wesenufer Umg.; GRUBER (leg. 1964, persönl. Mitt.): Linz, Urfahr; FREUDENTHALER (1994b): Linz, Pleschinger Sandgrube; CF 1996: Untermühl an der Donau.

346 ***Amaurobius obustus*** L. KOCH 1868: WIEHLE & FRANZ (1954): Oberlaussa-Holzgraben, Umg. Jagdhaus; CFA.

347 ***Callobius claustrarius*** (HAHN 1833): WIEHLE & FRANZ (1954): Bad Ischl, Rettenkogel; Oberlaussa-Holzgraben, Umg. Jagdhaus; Weg durch Holzgraben auf Wasserklotz; CFA; GRUBER (leg. 1957, persönl. Mitt.): Sauwald (Wesenufer Umg.; Bereich Kesselbachmündung); FRANZ (1975a, b): Oberlaussa-Holzgraben; Wasserklotz, S-Hang; CF 1989: Tanner Moor; FREUDENTHALER (1989): St. Oswald bei Freistadt, Bruckangerlau; FREUDENTHALER (1994a): Linz, St. Margarethen; FREUDENTHALER (1994b): Linz, Pleschinger Sandgrube; CF 1996: Untermühl an der Donau; CF 1998: Ahornwald zw. Amesreith und St. Leonhard; Waldaisttal, Guttenbrunner Leiten; FREUDENTHALER (1999): Ranna Tal; BERGTHALER (2001): Pilgersham im Innkreis.

348 ***Coelotes inermis*** (L. KOCH 1855) (*Coelotes*: Bodentrichterspinnen): FRANZ (1950): Bad Ischl, Hohenaualm; WIEHLE & FRANZ (1954): Oberlaussa, Weg durch Holzgraben auf Wasserklotz; Sengsengebirge, SW-Hang, Weg durch Taschengraben; Steyerling, Weg durch Zögengraben auf Kasberg; CFA; GRUBER(leg. 1957, persönl. Mitt.): Sauwald, Bereich Kesselbachmündung; GRUBER (leg. 1964, persönl. Mitt.): Linz, Urfahr; FRANZ (1975a, b): Wasserklotz, S-Hang; CF 1988/89: Tanner Moor; FREUDENTHALER (1989): St. Oswald bei Freistadt, Bruckangerlau; FREUDENTHALER (1994a): Linz (St. Margarethen; Urfahrwänd); FREUDENTHALER (1994b): Linz, Pleschinger Sandgrube; STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; CF 1996/97: Untermühl an der Donau; CF 1998: Ahornwald zw. Amesreith und St. Leonhard; Staninger Leiten bei Steyr; Waldaisttal, Guttenbrunner Leiten; FREUDENTHALER (1999): Ranna Tal; ROTH (1999): Steyr, Steyr-Insel; BERGTHALER (2001): Pilgersham im Innkreis.

349 ***Coelotes solitarius*** L.KOCH 1868: WIEHLE & FRANZ (1954): Oberlaussa, Weg durch Holzgraben auf Wasserklotz; CFA; FRANZ (1975a, b): Wasserklotz, S-Hang; BERGTHALER (2001): Pilgersham im Innkreis.

350 ***Coelotes terrestris*** (WIDER 1834) (Abb. 24): GRUBER (leg. 1957, persönl. Mitt.): Sauwald (Wesenufer Umg.; Bereich Kesselbachmündung); GRUBER (leg. 1964, persönl. Mitt.): Linz, Urfahr; CF 1988/89: Tanner Moor; FREUDENTHALER (1989): St. Oswald bei Freistadt, Bruckangerlau; FREUDENTHALER (1994a): Linz (St. Margarethen; Urfahrwänd); FREUDENTHALER (1994b): Linz, Pleschinger Sandgrube; STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; BZL 1996: Aschach; CF 1996/97: Untermühl an der Donau; GRUBER (leg. 1997, persönl. Mitt.): Klamschlucht, westlich vom Burgstall; CF 1998: Ahornwald zw. Amesreith und St. Leonhard; Waldaisttal, Guttenbrunner Leiten; FREUDENTHALER (1999): Ranna Tal.

3.22 Anyphaenidae (Zartspinnen)

351 ***Anyphaena accentuata*** (WALCKENAER 1802) (Zartspinne): PFEIFFER (1901): Kremsmünster und Umg.; Nußbach bei Schlierbach; CFA; STEINBERGER & THALER (1994): Enns an der Donau.

© Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Abb. 23: *Histopona torpida* (C.L. Koch 1834), Männchen, Innsbruck, 13.2.1993. Kleine Trichterspinne, gelb-bis rötlichbraune Spinne, Männchen mit langem Embolus; spannt ein kleines Trichternetz über dem Boden aus; typische Waldart; weit verbreitet in Mitteleuropa. Foto: B. Knoflach.

Abb. 24: *Coelotes terrestris* (Wider 1834), Weibchen, St. Oswald, Bruckangerlau, Juli 1997. Kurzbeinige, dunkel gefärbte Art, die nun trotz Fehlens von Cribellum und Calamistrum zu den Amaurobiidae gezählt wird; baut ein kleines Trichternetz mit Gespinströhre in Moospolstern oder an Steinen, dämmerungs- und nachtaktiv; in Mitteleuropa weit verbreitete Waldart. Foto: P. Freudenthaler.

Abb. 25: *Agroeca brunnea* (Blackwall 1833) (Feenlämpchenspinne), Weibchen, Südtirol, Brixen, 4.5.1996. Rotbraun gefärbte Art mit goldglänzenden Härchen, Winkelzeichnung am Hinterleib; charakteristischer „Feenlämpchen"-Kokon, der kurz nach der Eiablage mit Erdkrümeln getarnt wird; in unterschiedlichsten Lebensräumen (Wälder, Moore, Ödland, Trockenrasen); in Mitteleuropa weit verbreitet. Foto: B. Knoflach.

Abb. 26: *Liocranum rupicola* (Walckenaer 1830), Männchen, Innsbruck, 11.3.1997. Liocranidae mit dunklen Längsbinden am Prosoma und dunklen Winkelflecken am Opisthosoma; in trockenen Gebieten unter Steinen, an Gebäuden; weit verbreitet in Mitteleuropa. Foto: B. Knoflach.

3.23 Liocranidae

352 ***Agraecina striata*** (Kulczynski 1882): Steinberger & Thaler (1994): Enns an der Donau; Roth (1999): Steyr (Paulmayr- und Steyr-Insel).

353 ***Agroeca brunnea*** (Blackwall 1833) (Feenlämpchenspinne; Abb. 25): Wiehle & Franz (1954): Traunau bei Traun; Weißenbach-St. Gallen, Weg nach Unterlaussa (o.ö.-steir. Grenzgebiet); CFA; Franz et al. (1959): Traunau bei Traun; CF 1988/89: Tanner Moor; Freudenthaler (1989): St. Oswald bei Freistadt, Bruckangerlau; Freudenthaler (1994b): Linz, Pleschinger Sandgrube; Steinberger & Thaler (1994): Bachmanning, Hausruck; CF 1998: Waldaisttal, Guttenbrunner Leiten; Freudenthaler (1999): Ranna Tal; Bergthaler (2001): Pilgersham im Innkreis.

354 ***Agroeca cuprea*** Menge 1873 : CF 1996/97: Untermühl an der Donau; CF 1998: Staninger Leiten bei Steyr.

355 ***Agroeca proxima*** (O.P.-Cambridge 1871): CF 1988/89: Tanner Moor; Freudenthaler (1989): St. Oswald bei Freistadt, Bruckangerlau.

© Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

356 ***Apostenus fuscus*** WESTRING 1851: FREUDENTHALER (1994b): Linz, Pleschinger Sandgrube; CF 1996/97: Untermühl an der Donau; CF 1998: Waldaisttal, Guttenbrunner Leiten.

357 ***Liocranum rupicola*** (WALCKENAER 1830) (Abb. 26): PFEIFFER (1901): Kremsmünster und Umg.; Weyregg Umg.; WIEHLE & FRANZ (1954): Oberlaussa-Holzgraben, Umg. Jagdhaus; CFA; CF 1996: Untermühl an der Donau.

358 ***Liocranum rutilans*** (THORELL 1875): PFEIFFER (1901): Kremsmünster und Umg.

359 ***Phrurolithus festivus*** (C.L. KOCH 1835): FREUDENTHALER (1994b): Linz, Pleschinger Sandgrube; STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; Enns an der Donau; BERGTHALER (1996): Schwand im Innkreis; FREUDENTHALER (1999): Ranna Tal; ROTH (1999): Steyr (Paulmayr- und Steyr-Insel); BERGTHALER (2001): Schwand im Innkreis.

360 ***Phrurolithus minimus*** C.L. KOCH 1839: CF 1998: Staninger Leiten bei Steyr.

3.24 Clubionidae (Sackspinnen)

361 ***Clubiona brevipes*** BLACKWALL 1841: STEINBERGER & THALER (1994): Enns an der Donau.

362 ***Clubiona caerulescens*** L. KOCH 1867: PFEIFFER (1901): Kremsmünster und Umg.; CFA; FREUDENTHALER (1994b): Linz, Pleschinger Sandgrube; STEINBERGER & THALER (1994): Enns an der Donau; CF 1998: Waldaisttal, Guttenbrunner Leiten.

363 ***Clubiona comta*** C.L. KOCH 1839: FREUDENTHALER (1989): St. Oswald bei Freistadt, Bruckangerlau; FREUDENTHALER (1994b): Linz, Pleschinger Sandgrube; STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; Enns an der Donau; CF 1998: Ahornwald zw. Amesreith und St. Leonhard; Waldaisttal, Guttenbrunner Leiten; BERGTHALER (2001): Pilgersham im Innkreis.

364 ***Clubiona germanica*** THORELL 1870: PFEIFFER (1901): Kremsmünster und Umg.; CFA; STEINBERGER & THALER (1994): Enns an der Donau.

365 ***Clubiona kulczynskii*** LESSERT 1905: FREUDENTHALER (1989): St. Oswald bei Freistadt, Bruckangerlau.

366 ***Clubiona lutescens*** WESTRING 1851: PFEIFFER (1901): keine genaue Fundort-Angabe, möglicherweise Kremsmünster und Umg. (cf. FRANZ 1954); CFA; FREUDENTHALER (1994b): Linz, Pleschinger Sandgrube; STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; Enns an der Donau; CF 1998: Waldaisttal, Guttenbrunner Leiten; ROTH (1999): Steyr (Paulmayr- und Steyr-Insel); BERGTHALER (2001): Pilgersham und Schwand im Innkreis.

367 ***Clubiona neglecta*** O.P.-CAMBRIDGE 1862: PFEIFFER (1901): Kremsmünster und Umg.; CFA; ROTH (1999): Steyr, Steyr-Insel; BERGTHALER (2001): Schwand im Innkreis.

368 ***Clubiona norvegica*** STRAND 1900: CF 1989: Tanner Moor.

369 ***Clubiona pallidula*** (CLERCK 1757): PFEIFFER (1901): Kremsmünster und Umg.; WIEHLE & FRANZ (1954): Frauenstein, Steyrtal bis Klaus; CFA; STEINBERGER & THALER (1994): Enns an der Donau; CF 1998: Waldaisttal, Guttenbrunner Leiten; ROTH (1999): Steyr, Steyr-Insel; BERGTHALER (2001): Pilgersham im Innkreis.

370 ***Clubiona phragmitis*** C.L. KOCH 1843: WIEHLE & FRANZ (1954): Steeg, Hallstättersee Ufer; CFA; BZL 1997: Ebelsberg, Traunauen; ROTH (1999): Steyr (Paulmayr- und Steyr-Insel).

371 ***Clubiona reclusa*** O.P.-CAMBRIDGE 1863: PFEIFFER (1901): Kremsmünster und Umg.; CFA; STEINBERGER & THALER (1994): Enns an der Donau; BERGTHALER (2001): Pilgersham im Innkreis.

372 ***Clubiona similis*** L. KOCH 1867: CFA; BZL 1997: Linz, Urfahr, Donauau; ROTH (1999): Steyr (Paulmayr- und Steyr-Insel).

373 ***Clubiona subsultans*** THORELL 1875: PFEIFFER (1901): Kremsmünster und Umg.; CFA; CF 1988: Tanner Moor; STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck.

374 ***Clubiona terrestris*** WESTRING 1851: WIEHLE & FRANZ (1954): Weyer, Graben zw. Stubau und Kreuzberg; CFA; FREUDENTHALER (1994a): Linz (St. Margarethen; Urfahrwänd); STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; BZL 1997: Ebelsberg, Traunauen; CF 1998: Ahornwald zw. Amesreith und St. Leonhard; BERGTHALER (2001): Pilgersham und Schwand im Innkreis.

375 ***Clubiona trivialis*** C.L. KOCH 1843: PFEIFFER (1901): Kremsmünster und Umg.; PSCHORN-WALCHER (1952): Forstverwaltung Attergau (Alexenau, N-Hang, S-Hang); WIEHLE & FRANZ (1954): Oberlaussa-Holzgraben, Umg. Jagdhaus; Weyregg Umg.; CFA.

3.25 Zodariidae (Ameisenjäger)

376 ***Zodarion germanicum*** (C.L. KOCH 1837): CF 1996: Untermühl an der Donau.

377 ***Zodarion rubidum*** SIMON 1914 (Abb. 27): STEINBERGER & THALER (1994): Enns an der Donau.

© Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Abb. 27: *Zodarion rubidum* SIMON 1914, Männchen, Innsbruck, 18.5.2002. Charakteristische Augenstellung; spezialisierte Ameisenjäger; an warmen, sandigen Standorten; selten in Mitteleuropa. Foto: B. KNOFLACH.

Abb. 28: *Micrommata virescens* (CLERCK 1757) (*Micrommata*: Huschspinnen), Männchen, Nordtirol, Hochzirl, 19.6.1993. Vertreter einer hauptsächlich in den Tropen weit verbreiteten Familie; tropische Verwandte gelangen fallweise als „Bananenspinnen" nach Europa; Prosoma und Beine grasgrün, das Opisthosoma des Männchens zeigt oberseits einen roten Mittelstreifen, der von gelben Seitenstreifen begrenzt ist; tagaktiver, gut getarnter, flinker Jäger in niedrigen Gebüschen; in Europa weit verbreitet. Foto: B. KNOFLACH.

3.26 Gnaphosidae (Plattbauchspinnen)

378 ***Callilepis nocturna*** (LINNAEUS 1758): WIEHLE & FRANZ (1954): Damberg, S-Hang; Kremsmauer Umg.

379 ***Drassodes lapidosus*** (WALCKENAER 1802): WIEHLE & FRANZ (1954): Großer Priel; Hoher Nock; Kleiner Priel; Kremsmauer Umg.; Traunstein; Kasberg; Umg. Pyhrgasgatterl (o.ö.-steir. Grenzgebiet); Wasserklotz, S-Hang; CFA; FRANZ (1975a, b): Großer Priel; Haller Mauern (o.ö.-steir. Grenzgebiet); Hoher Nock; Kleiner Priel; Traunstein; GRIMM (1985): Fundort unklar; CF 1996: Untermühl an der Donau; CF 1998: Staninger Leiten bei Steyr; ROTH (1999): Steyr (Paulmayr- und Steyr-Insel).

380 ***Drassodes pubescens*** (THORELL 1856): CF 1989: Tanner Moor; FREUDENTHALER (1989): St. Oswald bei Freistadt, Bruckangerlau; STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; BERGTHALER (1996): Schwand im Innkreis; CF 1998: Staninger Leiten bei Steyr; ROTH (1999): Steyr, Paulmayr-Insel.

381 ***Drassyllus lutetianus*** (L. KOCH 1866): BERGTHALER (2001): Schwand im Innkreis.

382 ***Drassyllus praeficus*** (L. KOCH 1866): CF 1998: Staninger Leiten bei Steyr.

383 ***Drassyllus pusillus*** (C.L. KOCH 1833): STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; Enns an der Donau; ROTH (1999): Steyr, Steyr-Insel; BERGTHALER (2001): Pilgersham und Schwand im Innkreis.

384 ***Drassyllus villicus*** (THORELL 1875): CF 1996:Untermühl an der Donau; CF 1998: Staninger Leiten bei Steyr.

385 ***Gnaphosa badia*** (L. KOCH 1866): WIEHLE & FRANZ (1954): Großer Priel; CFA; FRANZ (1975a, b): Großer Priel.

386 ***Gnaphosa bicolor*** (HAHN 1833): WIEHLE & FRANZ (1954): Weyer, zw. Neudorf und Stubau; CFA.

387 ***Gnaphosa lugubris*** (C.L. KOCH 1839): WIEHLE & FRANZ (1954): Hengstpass, von Kreuzau in Holzgraben.

388 ***Gnaphosa microps*** HOLM 1939: CF 1988/89: Tanner Moor.

389 ***Gnaphosa petrobia*** L. KOCH 1872: WIEHLE & FRANZ (1954): Dachsteinplateau, Weg vom Guttenberghaus zum Gjaidstein (o.ö.-steir. Grenzgebiet).

390 ***Haplodrassus signifer*** (C.L. KOCH 1839): CFA; STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; BERGTHALER (2001): Schwand im Innkreis.

391 ***Haplodrassus silvestris*** (BLACKWALL 1833): CF 1996: Untermühl an der Donau; CF 1998: Ahornwald zw. Amesreith und St. Leonhard; Waldaisttal, Guttenbrunner Leiten.

392 ***Haplodrassus soerenseni*** (STRAND 1900): CF 1998: Ahornwald zw. Amesreith und St. Leonhard.

393 ***Haplodrassus umbratilis*** (L. KOCH 1866): CF 1998: Staninger Leiten bei Steyr.

394 ***Micaria nivosa*** L. KOCH 1866: ROTH (1999): Steyr, Steyr-Insel.

© Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

395 ***Micaria pulicaria*** (SUNDEVALL 1832): WIEHLE & FRANZ (1954): Weißenbach-St. Gallen, Weg nach Unterlaussa (o.ö.-steir. Grenzgebiet); CFA; FREUDENTHALER (1989): St. Oswald bei Freistadt, Bruckangerlau; STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; Enns an der Donau; BERGTHALER (1996): Schwand im Innkreis; ROTH (1999): Steyr, Steyr-Insel; BERGTHALER (2001): Schwand im Innkreis.

396 ***Scotophaeus quadripunctatus*** (LINNAEUS 1758): PFEIFFER (1901): Weyregg Umg.; CFA.

397 ***Scotophaeus scutulatus*** (L. KOCH 1866): PFEIFFER (1901): Kremsmünster und Umg.; CFA.

398 ***Trachyzelotes pedestris*** (C.L. KOCH 1837): FREUDENTHALER (1994b): Linz, Pleschinger Sandgrube; CF 1996: Untermühl an der Donau; CF 1998: Staninger Leiten bei Steyr; ROTH (1999): Steyr, Steyr-Insel.

399 ***Zelotes aeneus*** (SIMON 1878): PFEIFFER (1901): Weyregg Umg.

400 ***Zelotes clivicola*** (L. KOCH 1870): WIEHLE & FRANZ (1954): Kleiner Priel; CFA; CF 1989: Tanner Moor; FREUDENTHALER (1989): St. Oswald bei Freistadt, Bruckangerlau; BERGTHALER (2001): Pilgersham und Schwand im Innkreis.

401 ***Zelotes erebeus*** (THORELL 1870): CF 1996: Untermühl an der Donau.

402 ***Zelotes exiguus*** (MÜLLER & SCHENKEL 1895): STEINBERGER & THALER (1994): Enns an der Donau.

403 ***Zelotes latreillei*** (SIMON 1878): STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; Enns an der Donau; BERGTHALER (1996): Schwand im Innkreis; BZL 1997: Steyr; CF 1998: Staninger Leiten bei Steyr; BERGTHALER (2001): Pilgersham und Schwand im Innkreis.

404 ***Zelotes petrensis*** (C.L. KOCH 1839): WIEHLE & FRANZ (1954): Mondsee Umg.; Traun; CFA; BZL 1997: Steyr, Gründberg; St. Georgen an der Gusen; CF 1998: Staninger Leiten bei Steyr.

405 ***Zelotes subterraneus*** (C.L. KOCH 1833): WIEHLE & FRANZ (1954): Kremsmauer, Kamm; GRIMM (1985): Großer Priel; Marsbach; FREUDENTHALER (1994b): Linz, Pleschinger Sandgrube; STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; CF 1996/97: Untermühl an der Donau; CF 1998: Ahornwald zw. Amesreith und St. Leonhard; Staninger Leiten bei Steyr; FREUDENTHALER (1999): Ranna Tal; ROTH (1999): Steyr, Steyr-Insel; BERGTHALER (2001): Schwand im Innkreis.

3.27 Zoridae (Wanderspinnen)

406 ***Zora nemoralis*** (BLACKWALL 1861): CFA; FREUDENTHALER (1989): St. Oswald bei Freistadt, Bruckangerlau; CF 1996/97: Untermühl an der Donau.

407 ***Zora silvestris*** KULCZYNSKI 1897: CF 1989: Tanner Moor; CF 1998: Staninger Leiten bei Steyr;.

408 ***Zora spinimana*** (SUNDEVALL 1833): PFEIFFER (1901): Kremsmünster und Umg.; PSCHORN-WALCHER (1952): Forstverwaltung Attergau, Alexenau, S-Hang; WIEHLE & FRANZ (1954): Traunau bei Traun; Weyregg Umg.; CFA; GRUBER (leg. 1957, persönl. Mitt.): Sauwald, Bereich Kesselbachmündung; FRANZ et al. (1959): Traunau bei Traun; CF 1989: Tanner Moor; FREUDENTHALER (1989): St. Oswald bei Freistadt, Bruckangerlau; FREUDENTHALER (1994b): Linz, Pleschinger Sandgrube; STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; Enns an der Donau; BERGTHALER (1996): Schwand im Innkreis; BZL 1997: Linz, Magdalena; CF 1998: Ahornwald zw. Amesreith und St. Leonhard; FREUDENTHALER (1999): Ranna Tal; ROTH (1999): Steyr, Paulmayr-Insel; BERGTHALER (2001): Pilgersham und Schwand im Innkreis.

3.28 Sparassidae (Riesenkrabbenspinnen)

409 ***Micrommata virescens*** (CLERCK 1757) (*Micrommata*: Huschspinnen; Abb. 28) PFEIFFER (1901): Kremsmünster und Umg., Nußbach bei Schlierbach; WIEHLE & FRANZ (1954): Damberg, S-Hang; CFA; CF 1989: Tanner Moor; BZL (1996): Aschach; BZL 1997: Ebelsberg; Linz Umg.; Sarleinsbach.

3.29 Philodromidae (Laufspinnen)

410 ***Philodromus aureolus*** (CLERCK 1757): PFEIFFER (1901): Kremsmünster und Umg.; WIEHLE & FRANZ (1954): Oberlaussa-Holzgraben, Umg. Jagdhaus; CFA; BZL 1997: Lichtenberg (Urfahr Umg.); Linz, Gründberg.

411 ? ***Philodromus buxi*** SIMON, 1884: WIEHLE & FRANZ (1954): Oberlaussa-Holzgraben, unsichere Determination.

412 ***Philodromus collinus*** C.L. KOCH 1835: PFEIFFER (1901): Kremsmünster und Umg.; Unterlaussa, Aufstieg zur Pfarralm (o.ö.-steir. Grenzgebiet); WIEHLE & FRANZ (1954): Oberlaussa-Holzgraben, Umg. Jagdhaus; CFA; STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; BZL (1996): Aschach; CF 1998: Waldaist-

© Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Abb. 29: *Philodromus dispar* WALCKENAER 1826, Männchen, Italien, Triest, 6.5.1994. Laufspinnen besitzen im Gegensatz zu den Krabbenspinnen etwa gleich lange und gleich starke Beine, Laufjäger; bei *P. dispar* sehen Männchen und Weibchen sehr unterschiedlich aus: das Männchen ist mitunter ganz schwarz, während das Weibchen braune bis hellbraune Färbung zeigt; vorwiegend an Nadelbäumen; nicht häufig. Foto: B. KNOFLACH.

Abb. 30: *Diaea dorsata* (FABRICIUS 1777), Weibchen, Telfs, Zimmerberg 10.9.1992. Beim Weibchen Prosoma und Beine grün, braunes Folium am gelben Hinterleib; charakteristisches Kampfverhalten (Kommentkämpfe) der Männchen; auf Laubbäumen und Sträuchern, aber gut getarnt; eine der häufigsten Krabbenspinnen in Mitteleuropa. Foto: B. KNOFLACH.

Abb. 31: *Misumenops tricuspidatus* (FABRICIUS 1775), Weibchen, Südtirol, Naturns 14.9.1992. Größe und Prosoma-Färbung des Weibchens ähnlich *Diaea dorsata*, Hinterleib jedoch verbreitert und mit rötlichen Flecken; lauert meist auf Blüten; an warmen Standorten, nicht häufig. Foto: B. KNOFLACH.

Abb. 32: *Euophrys petrensis* C.L. KOCH 1837, Männchen, Nordtirol, Festkogel, 22.6.2000. Rotbraunes Prosoma mit rotorangen Stirnhaaren und weißem Fleck auf den Pedipalpen, Opisthosoma dunkel, Weibchen weniger auffällig gefärbt; in Heidegebieten und im Gebirge unter Steinen. Foto: B. KNOFLACH.

tal, Guttenbrunner Leiten; BERGTHALER (2001): Pilgersham im Innkreis.

413 ***Philodromus dispar*** WALCKENAER 1826 (Abb. 29): PFEIFFER (1901): Kremsmünster und Umg.; CFA; STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; CF 1996: Untermühl an der Donau.

414 ***Philodromus emarginatus*** (SCHRANK 1803): WIEHLE & FRANZ (1954): Hoher Nock, durch Redtenbachgraben; Oberlaussa-Holzgraben, Umg. Jagdhaus; CFA.

415 ***Philodromus margaritatus*** (CLERCK 1757): PFEIFFER (1901): Kremsmünster und Umg.; WIEHLE & FRANZ (1954): Oberlaussa (Schwarzkogel; Weg durch Holzgraben auf Wasserklotz); CFA.

416 ***Philodromus praedatus*** O.P.-CAMBRIDGE 1871: BZL (1996): Aschach.

© Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

417 ***Philodromus rufus*** WALCKENAER 1826: STEINBERGER & THALER (1994): Enns an der Donau.

418 ***Philodromus vagulus*** SIMON 1875: WIEHLE & FRANZ (1954): Hoher Nock; CFA; FRANZ (1975a, b): Hoher Nock.

419 ***Thanatus formicinus*** (CLERCK 1757): PFEIFFER (1901): Kremsmünster und Umg.; WIEHLE & FRANZ (1954): Damberg bei Steyr; CFA; CF 1998: Staninger Leiten bei Steyr.

420 ***Tibellus oblongus*** (WALCKENAER 1802): WIEHLE & FRANZ (1954): Hoher Nock, durch Redtenbachgraben; Oberlaussa (Holzgraben; Holzgraben, Umg. Jagdhaus); CFA.

3.30 Thomisidae (Krabbenspinnen)

421 ***Diaea dorsata*** (FABRICIUS 1777) (Abb. 30): PFEIFFER (1901): Kremsmünster und Umg.; WIEHLE & FRANZ (1954): Oberlaussa (Holzgraben; Holzgraben, Umg. Jagdhaus); Unterlaussa, Aufstieg zur Pfarralm (o.ö.-steir. Grenzgebiet); CFA; STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; BZL (1996): Aschach; BZL 1997: Linz (Stadtgebiet; Diesenleiten; Gründberg).

422 ***Misumena vatia*** (CLERCK 1757): PFEIFFER (1901): Kremsmünster und Umg.; Stoder; WIEHLE & FRANZ (1954): Oberlaussa-Holzgraben, Umg. Jagdhaus; Sengsengebirge, SW-Hang, Umg. Spannriegler; CFA; STEINBERGER & THALER (1994): Enns an der Donau; BZL 1997: Hohe Dirn, Lichtenberg (Urfahr Umg.); Linz (Gründberg; Magdalena); Linz Umg.

423 ***Misumenops tricuspidatus*** (FABRICIUS 1775) (Abb. 31): ROTH (1999): Steyr (Paulmayr- und Steyr-Insel); CF (2000): Staninger Leiten bei Steyr.

424 ***Ozyptila atomaria*** (PANZER 1801): WIEHLE & FRANZ (1954): Bad Ischl, Zimitzwildnis; CFA; BZL 1997: Steyr (Christkindl; Gründberg; St. Ulrich); CF 1998: Staninger Leiten bei Steyr.

425 ***Ozyptila blackwalli*** SIMON 1875: PFEIFFER (1901): Kremsmünster und Umg.; CFA; FREUDENTHALER (1994a): Linz, St. Margarethen; CF 1996/97: Untermühl an der Donau; CF 1998: Staninger Leiten bei Steyr.

426 ***Ozyptila claveata*** (WALCKENAER 1837): STEINBERGER & THALER (1994): Enns an der Donau; BZL 1997: Steyr, Gründberg; CF 1998: Staninger Leiten bei Steyr.

427 ***Ozyptila praticola*** (C.L. KOCH 1837): WIEHLE & FRANZ (1954): Ansfelden, Kremsau; Mitterkirchen, Donauau; Steyregg, Donauau; CFA; FRANZ et al. (1959): Ansfelden, Kremsau; FREUDENTHALER (1994a): Linz, Urfahrwänd; FREUDENTHALER (1994b): Linz, Pleschinger Sandgrube; STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; Enns an der Donau; BZL 1997: Steyr; CF 1998: Waldaisttal, Guttenbrunner Leiten; ROTH (1999): Steyr (Paulmayr- und Steyr-Insel); BERGTHALER (2001): Schwand im Innkreis.

428 ***Ozyptila rauda*** SIMON 1875: CFA; WIEHLE & FRANZ (1954): Großer Pyhrgas; Hoher Nock; Kremsmauer, Kamm; FRANZ (1975a, b): Haller Mauern (o.ö.-steir. Grenzgebiet); Hoher Nock.

429 ***Ozyptila sanctuaria*** (O.P.-CAMBRIDGE 1871): WIEHLE & FRANZ (1954): Wasserklotz, S-Hang.

430 ***Ozyptila simplex*** (O.P.-CAMBRIDGE 1862): WIEHLE & FRANZ (1954): Unterach; CFA.

431 ***Ozyptila trux*** (BLACKWALL 1846): WIEHLE & FRANZ (1954): Hoher Nock; CFA; CF 1989: Tanner Moor; FREUDENTHALER (1989): St. Oswald bei Freistadt, Bruckangerlau; STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; BERGTHALER (1996): Schwand im Innkreis; BZL 1997: Steyr, Christkindl; FREUDENTHALER (1999): Ranna Tal; BERGTHALER (2001): Pilgersham und Schwand im Innkreis.

432 ***Pistius truncatus*** (PALLAS 1772): CFA; BUCHAR & THALER (1995b): Linz, Stadtgebiet; BZL 1997: Linz, Gründberg.

433 ***Synema globosum*** (FABRICIUS 1775): CFA; BZL 1997: Ebelsberg.

434 ***Xysticus acerbus*** THORELL 1872: PFEIFFER (1901): Kremsmünster und Umg.; CFA; STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; Enns an der Donau.

435 ***Xysticus audax*** (SCHRANK 1803): PFEIFFER (1901): Kremsmünster und Umg.; WIEHLE & FRANZ (1954): Oberlaussa-Holzgraben, Umg. Jagdhaus; Warscheneck, Linzer Haus; Weyer, zw. Neudorf und Stubau; FRANZ (1975a, b): Haller Mauern (o.ö.-steir. Grenzgebiet); STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; BZL (1996): Aschach.

436 ***Xysticus bifasciatus*** C.L. KOCH 1837: PFEIFFER (1901): Kremsmünster und Umg.; WIEHLE & FRANZ (1954): Kreuzberg bei Weyer; Mondsee Umg.; Sengsengebirge, SW-Hang, Umg. Spannriegler; CFA; RICEK (1982): Bärenschwand bei Oberwang; Buchberg bei Attersee; Dienstberg bei Walsberg; Limberg, Atterseegebiet; CF 1998/00: Staninger Leiten bei Steyr.

© Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Abb. 33: *Evarcha falcata* (CLERCK 1757), Männchen, Innsbruck, Gnadenwald, 6.8.1992. Markante Zeichnung des Männchens: weiße Binde hinter den Frontalaugen und 2 weiße Streifen am Prosoma, Opisthosoma mit weißem Seitenband und Blattzeichnung; bei der Paarung läßt sich das Männchen vom Weibchen tragen; im Gras und Gebüsch, an Waldrändern; häufigste Springspinnenart in Mitteleuropa. Foto: B. KNOFLACH.

Abb. 34: *Philaeus chrysops* (PODA 1761) (Prachtspringspinne), Männchen, Nordtirol, Zams, 12.5.1998. Geschlechter sehr unterschiedlich gefärbt; Opisthosoma des Männchens rot mit schwarzem Streifen; mediterrane Art, die in Mitteleuropa nur an sehr warmen Standorten gefunden wird. Foto: B. KNOFLACH.

437 ***Xysticus cristatus*** (CLERCK 1757): PFEIFFER (1901): Kremsmünster und Umg.; WIEHLE & FRANZ (1954): Bad Ischl, Rettenbachtal, Übergang zur Blaa-Alm (o.ö.-steir. Grenzgebiet); Steeg, Hallstättersee Ufer; CFA; FREUDENTHALER (1989): St. Oswald bei Freistadt, Bruckangerlau; STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; BERGTHALER (1996): Schwand im Innkreis; BZL 1997: Linz, Gründberg; CF 1998/00: Staninger Leiten bei Steyr; ROTH (1999): Steyr, Paulmayr-Insel; BERGTHALER (2001): Pilgersham und Schwand im Innkreis.

438 ***Xysticus desidiosus*** SIMON 1875: WIEHLE & FRANZ (1954): Kremsmauer, Umg. Schedlbauernalm; CFA.

439 ***Xysticus erraticus*** (BLACKWALL 1834): CF 1998: Staninger Leiten bei Steyr.

440 ***Xysticus gallicus*** SIMON 1875: WIEHLE & FRANZ (1954): Bad Ischl, Rettenbachgraben-Hahnalm (o.ö.-steir. Grenzgebiet); Oberlaussa-Holzgraben, Umg. Jagdhaus; CFA.

441 ***Xysticus kochi*** THORELL 1872: PFEIFFER (1901): Kremsmünster und Umg.; PSCHORN-WALCHER (1952): Forstverwaltung Attergau, Alexenau, O-Hang; WIEHLE & FRANZ (1954): Unterlaussa, Weg nach Weißenbach an der Enns (o.ö.-steir. Grenzgebiet); Wasserklotz, S-Hang; Weyregg Umg.; CFA; STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; Enns an der Donau; BERGTHALER (1996): Schwand im Innkreis; CF 1998: Staninger Leiten bei Steyr; ROTH (1999): Steyr, Paulmayr-Insel; BERGTHALER (2001): Pilgersham und Schwand im Innkreis.

442 ***Xysticus lanio*** C.L. KOCH 1835: PFEIFFER (1901): Kremsmünster und Umg.; CFA; BERGTHALER (1996): Schwand im Innkreis; BZL 1997: Lichtenberg (Urfahr Umg.); Linz Umg.

443 ***Xysticus lineatus*** (WESTRING 1851): CF 1998: Staninger Leiten bei Steyr.

444 ***Xysticus luctuosus*** (BLACKWALL 1836): PFEIFFER (1901): Kremsmünster und Umg.; CFA; BZL 1997: Linz, Gründberg; FREUDENTHALER (1999): Ranna Tal.

445 ***Xysticus robustus*** (HAHN 1832): CF 1998: Staninger Leiten bei Steyr.

446 ? ***Xysticus sabulosus*** (HAHN 1832): CFA.

447 ***Xysticus ulmi*** (HAHN 1832): WIEHLE & FRANZ (1954): Hoher Nock; Windischgarsten, Weg in Redtenbachgraben; FRANZ (1975a, b): Hoher Nock.

3.31 Salticidae (Springspinnen)

448 ? ***Aelurillus v-insignitus*** (CLERCK 1757): CFA.

449 ***Ballus chalybeius*** (WALCKENAER 1802): CFA; FREUDENTHALER (1994a): Linz, Urfahrwänd; STEINBERGER & THALER (1994): Enns an der Donau; BZL 1997: Linz, Magdalena; Steyr.

© Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

450 ***Bianor aurocinctus*** (OHLERT 1865): STEINBERGER & THALER (1994): Enns an der Donau; BERGTHALER (1996): Schwand im Innkreis; ROTH (1999): Steyr, Paulmayr-Insel.

451 ? ***Dendryphantes hastatus*** (CLERCK 1757): CFA.

452 ***Dendryphantes rudis*** (SUNDEVALL 1832): PFEIFFER (1901): Fundort unklar.

453 ***Euophrys aequipes*** (O.P.-CAMBRIDGE 1871): BERGTHALER (1996): Schwand im Innkreis.

454 ***Euophrys* cf. *aperta*** MILLER 1971: ROTH (1999): Steyr (Paulmayr- und Steyr-Insel).

455 ***Euophrys erratica*** (WALCKENAER 1826): CF 1996: Untermühl an der Donau.

456 ***Euophrys frontalis*** (WALCKENAER 1802): WIEHLE & FRANZ (1954): Kremsmauer Umg.; FREUDENTHALER (1994b): Linz, Pleschinger Sandgrube; STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; Enns an der Donau.

457 ***Euophrys obsoleta*** (SIMON 1868): ROTH (1999): Steyr (Paulmayr- und Steyr-Insel).

458 ***Euophrys petrensis*** C.L. KOCH 1837 (Abb. 32): WIEHLE & FRANZ (1954): Wasserklotz, S-Hang.

459 ***Euophrys thorelli*** KULCZYNSKI 1891: STEINBERGER & THALER (1994): Enns an der Donau; CF 1998: Staninger Leiten bei Steyr.

460 ***Evarcha arcuata*** (CLERCK 1757): PFEIFFER (1901): Kremsmünster und Umg.; WIEHLE & FRANZ (1954): Gosau, Großes Löckenmoos; Oberlaussa-Holzgraben; Sengsengebirge, SW-Hang; Traunau bei Traun; Wasserklotz, S-Hang; CFA; FRANZ et al. (1959): Traunau bei Traun; FRANZ (1975a, b): Gosau, Großes Löckenmoos; BZL (1996): Aschach; BZL 1997: Linz Umg.; CF 1998: Staninger Leiten bei Steyr; BERGTHALER (2001): Schwand im Innkreis.

461 ***Evarcha falcata*** (CLERCK 1757) (Abb. 33): PFEIFFER (1901): Kremsmünster und Umg.; WIEHLE & FRANZ (1954): Hoher Nock, durch Redtenbachgraben; Oberlaussa-Holzgraben; Sengsengebirge, SW-Hang, Weg durch Taschengraben; Theuerwanger Forst; CFA; CF 1989: Tanner Moor; FREUDENTHALER (1989): St. Oswald bei Freistadt, Bruckangerlau; BZL (1996): Aschach; BZL 1997: Hohe Dirn; FREUDENTHALER (1999): Ranna Tal; ROTH (1999): Steyr, Steyr-Insel.

462 ***Heliophanus auratus*** C.L. KOCH 1835: STEINBERGER & THALER (1994): Enns an der Donau; ROTH (1999): Steyr, Steyr-Insel.

463 ***Heliophanus cupreus*** (WALCKENAER 1802): CF 1996: Untermühl an der Donau; ROTH (1999): Steyr, Steyr-Insel; CF (2000): Staninger Leiten bei Steyr; BERGTHALER (2001): Schwand im Innkreis.

464 ***Heliophanus flavipes*** (HAHN 1832): STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; BZL 1997: Steyr, Gründberg.

465 ***Heliophanus patagiatus*** THORELL 1875: ROTH (1999): Steyr, Paulmayr-Insel.

466 ***Marpissa muscosa*** (CLERCK 1757): PFEIFFER (1901): Kremsmünster und Umg.; Weyregg Umg.; GRUBER (leg. 1957, persönl. Mitt.): Sauwald, Wesenufer Umg.

467 ***Myrmarachne formicaria*** (DE GEER 1778) (Ameisenspringspinne) (Abb. 35): FREUDENTHALER (1994b): Linz, Pleschinger Sandgrube; STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; Enns an der Donau.

468 ***Neon reticulatus*** (BLACKWALL 1853): WIEHLE & FRANZ (1954): Traunau bei Schleißheim und Weißkirchen; CFA; FRANZ et al. (1959): Traunau bei Schleißheim und Weißkirchen; CF 1989: Tanner Moor; FREUDENTHALER (1989): St. Oswald bei Freistadt, Bruckangerlau; FREUDENTHALER (1994b): Linz, Pleschinger Sandgrube; STEINBERGER & THALER (1994): Bachmanning, Hausruck; CF 1998: Ahornwald zw. Amesreith und St. Leonhard; FREUDENTHALER (1999): Ranna Tal; BERGTHALER (2001): Pilgersham im Innkreis.

469 ***Pellenes tripunctatus*** (WALCKENAER 1802) (Kreuzspringspinne): FREUDENTHALER (1994b): Linz, Pleschinger Sandgrube.

470 ***Philaeus chrysops*** (PODA 1761) (Prachtspringspinne; Abb. 34): PFEIFFER (1901): Kremsmünster und Umg.; WIEHLE & FRANZ (1954): Hoher Nock, durch Redtenbachgraben; Traunstein, S-Hang; CFA; DESCHKA (2000, persönl. Mitt.; leg. 1987, 1999): Kreuzmauer, Trattenbach, Ternberg.

471 ***Phlegra fasciata*** (HAHN 1826): STEINBERGER & THALER (1994): Enns an der Donau; BERGTHALER (1996): Schwand im Innkreis; BZL 1997: Steyr, St. Ulrich; CF 1998: Staninger Leiten bei Steyr; BERGTHALER (2001): Pilgersham und Schwand im Innkreis.

472 ***Phlegra festiva*** (C.L. KOCH 1834): WIEHLE & FRANZ (1954): Sengsengebirge, SW-Hang, Umg. Spannriegler; CFA.

473 ***Pseudeuophrys erratica*** (WALCKENAER 1826): CF 1996: Untermühl an der Donau.

474 ***Pseudicius encarpatus*** (WALCKENAER 1802): WIEHLE & FRANZ (1954): Bad Ischl Umg.; CFA.

© Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

475 ***Salticus cingulatus*** (PANZER 1797): STEINBERGER & THALER (1994): Enns an der Donau.

476 ***Salticus scenicus*** (CLERCK 1757) (Zebraspringspinne): PFEIFFER (1901): Kremsmünster und Umg.; WIEHLE & FRANZ (1954): Oberlaussa-Holzgraben, Umg. Jagdhaus; CFA; BZL 1997: Steyr.

477 ***Salticus zebraneus*** (C.L. KOCH 1837): WIEHLE & FRANZ (1954): Oberlaussa-Holzgraben, Umg. Jagdhaus; CFA; STEINBERGER & THALER (1994): Enns an der Donau.

478 ***Sitticus floricola*** (C.L. KOCH 1837): BZL 1997: Steyr (Gleink; St. Ulrich).

479 ***Sitticus penicillatus*** (SIMON 1875): STEINBERGER & THALER (1994): Enns an der Donau.

480 ***Sitticus pubescens*** (FABRICIUS 1775): FRANZ (1954): Holzgraben, Weg zur Pfarralm (o.ö.-steir. Grenzgebiet); Oberlaussa (Holzgraben; Holzgraben, Umg. Jagdhaus); CFA.

481 ***Sitticus terebratus*** (CLERCK 1757): WIEHLE & FRANZ (1954): Holzgraben, Weg zur Pfarralm (o.ö.-steir. Grenzgebiet); Oberlaussa-Holzgraben, Umg. Jagdhaus; CFA.

482 ***Synageles hilarulus*** (C.L. KOCH 1846): WIEHLE & FRANZ (1954): Kremsmauer, S-Hang.

483 ***Synageles venator*** (LUCAS 1836): CFA; ROTH (1999): Steyr (Paulmayr- und Steyr-Insel); BERGTHALER (2001): Schwand im Innkreis.

484 ? ***Yllenus univittatus*** (SIMON 1871): WIEHLE & FRANZ (1954): Unterlaussa, Aufstieg zur Pfarralm (o.ö.-steir. Grenzgebiet).

Zusammenfassung

Das vorliegende, erste Verzeichnis der Spinnen Oberösterreichs nennt 484 Arten für das Bundesland. Die Daten entstammen der von 1901-2001 publizierten, überwiegend faunistischen Literatur und unpubliziertem Material. Ca. 42% der Arten Oberösterreichs werden nur von einem bis zwei Fundorten gemeldet, etwa 18% stammen von mehr als fünf und ca. 12% sind von über 10 Punkten bekannt. Ein historischer Abriß mit Darstellung des aktuellen Kenntnisstands zeigt den Bedarf weiterer arachnofaunistischer Forschung in Oberösterreich auf.

Abb. 35: *Myrmarachne formicaria* (DE GEER 1778) (Ameisenspringspinne), Männchen, Italien, Triest 29.7.1992. Läuft ameisenartig und hebt das 1. Beinpaar fühlerartig (Ameisenmimikry); an trocken-warmen Standorten sind reife Tiere ganzjährig zu finden; weit verbreitet in Mitteleuropa. Zur Überwinterung sucht diese Art bevorzugt leere Schneckenhäuser auf. Foto: B. KNOFLACH.

Dank

Herrn Univ.-Doz. Dr. K. THALER (Innsbruck) danke ich besonders für wertvolle Hinweise und die kritische Durchsicht des Manuskripts. Mein herzlicher Dank gilt: Frau Dr. E. AESCHT (Linz) für arachnologisches Interesse, Publikationsmöglichkeit, Literatur- und Fundhinweise und stets freundliche Diskussionsbereitschaft; Frau Dr. B. KNOFLACH (Innsbruck), die den Großteil des Bildmaterials zur Verfügung stellte. Herrn Dr. J. GRUBER (Wien) sei für großzügige Unterstützung und Überlassung von unpubl. Datenmaterial gedankt. Dank gebührt Herrn Dr. I. WEISS (St. Oswald) für entgegenkommende Beratung und unpubl. Datenlisten. Frau Mag. A. ROTH (Graz) und den Herren Dir. G. DESCHKA (Steyr), Mag. F. GUSENLEITHNER (Linz), Dr. E. HAUSER (Wolfern), Dr. P. HORAK (Graz) und Dr. Ch. KROPF (Bern) sei für weitere Hilfe gedankt.

© Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Literatur

BERGTHALER G.J. (1996): Die Besiedelung einer neugepflanzten Feldhecke durch epigäische Spinnen (Arachnida: Araneae). Ein ökofaunistischer Beitrag zur Kenntnis von Spinnenzönosen agrarwirtschaftlicher Intensivflächen (Schwand im Innkreis, Bezirk Braunau, Oberösterreich). — Dipl.-Arb. Univ. Salzburg: 1–110.

BERGTHALER G.J. (2001): Sukzessionsverlauf in neugepflanzten Feldgehölzen am Beispiel der epigäischen Spinnentiere (Arachnida: Araneae, Opiliones). — Diss. Univ. Salzburg: 1–99.

BUCHAR J. & K. THALER (1995a): Die Wolfsspinnen von Österreich 2: Gattungen *Arctosa, Tricca, Trochosa* (Arachnida, Araneida: Lycosidae) – Faunistisch-tiergeographische Übersicht. — Carinthia II **185** (105): 481–498.

BUCHAR J. & K. THALER (1995b): Zur Variation der Kopulationsorgane von *Pistius truncatus* (PALLAS) (Araneida, Thomisidae) in Mitteleuropa. — Linzer biol. Beitr. **27**: 653–663.

BUCHAR J. & K. THALER (1997): Die Wolfsspinnen von Österreich 4 (Schluß): Gattung *Pardosa* max. p. (Arachnida, Araneae: Lycosidae) – Faunistisch-tiergeographische Übersicht. — Carinthia II **187** (107): 515–539.

DESCHKA G. (1984): Zur Kenntnis der Fauna des Windloches am Damberg in St. Ulrich bei Steyr in Oberösterreich (Speläologie: Arachnida, Lepidoptera, Mammalia). — Jahresb. Steyrer Ent. Runde **1983**: 32–50.

DESCHKA G. (1987): Zur Kenntnis der Fauna des Windloches am Damberg in St.Ulrich bei Steyr in Oberösterreich (Speläologie: Arachnida, Lepidoptera, Mammalia). — Jahresb. Steyrer Ent. Runde **21**: 53–56.

FRANZ H. (1950): Bodenzoologie als Grundlage der Bodenpflege. — Akademieverl., Berlin: 1–316.

FRANZ H. (1975a): Die Bodenfauna der Erde in biozönotischer Betrachtung Teil I. — Franz Steiner, Wiesbaden: 1–796.

FRANZ H. (1975b): Die Bodenfauna der Erde in biozönotischer Betrachtung Teil II. — Franz Steiner, Wiesbaden: 1–485.

FRANZ H., GUNHOLD P. & H. PSCHORN-WALCHER (1959): Die Kleintiergemeinschaften der Auwaldböden der Umg. von Linz und benachbarter Flußgebiete. — Naturkdl. Jb. Stadt Linz **5**: 7–63.

FREUDENTHALER P. (1989): Ein Beitrag zur Kenntnis der Spinnenfauna Oberösterreichs: Epigäische Spinnen an Hochmoorstandorten bei St. Oswald im Österreichischen Granit- und Gneishochland (Arachnida: Aranei). — Linzer biol. Beitr. **21**: 543–575.

FREUDENTHALER P. (1994a): Epigäische Spinnen und Weberknechte an zwei Standorten im Bereich der „Linzer Pforte", Oberösterreich (Arachnida: Araneae; Opiliones). — Naturkdl. Jb. Stadt Linz **37-39**: 379–392.

FREUDENTHALER P. (1994b): Epigäische Spinnen und Weberknechte aus der Pleschinger Sandgrube bei Linz, Oberösterreich (Arachnida: Araneae; Opiliones). — Naturkdl. Jb. Linz **37-39**: 393–427.

FREUDENTHALER P. (1999): Epigäische Spinnen und Weberknechte zweier Blockschutt-Habitate im Ranna Tal; Oberösterreich (Arachnida: Araneae, Opiliones). — Beitr. Naturk. Oberösterreichs **7**: 143–152.

FREUDENTHALER P. (2002): Ein Beitrag zur Kenntnis der Spinnenfauna Oberösterreichs: Epigäische Spinnen und Weberknechte naturnaher Standorte im Mühlviertel und ein erstes Verzeichnis der Spinnen Oberösterreichs. — Diss. Univ. Innsbruck: 1-350.

GRIMM U. (1985): Die Gnaphosidae Mitteleuropas (Arachnida, Aranei). — Abh. Natwiss. Ver. Hamburg N.F. **26**: 1–318.

HAUSER E., ESSL F., WEIßMAIR W. & F. LICHTENBERGER (1998): Ökologische Begleituntersuchung zu den Pflegemaßnahmen der Hangwiese im Naturschutzgebiet Staninger Leiten (Unteres Ennstal). — Arbeitsbericht für 1998: unveröff. Manuskript.

KNOFLACH B. & K. THALER (1998): Kugelspinnen und verwandte Familien von Österreich: Ökofaunistische Übersicht (Araneae: Theridiidae, Anapidae; Mysmenidae, Nesticidae). — Stapfia **55**: 667–712.

KOMPOSCH C. & K.H. STEINBERGER (1999): Rote Liste der Spinnen Kärntens. — Naturschutz in Kärnten **15**: 567–618.

KRITSCHER E. (1955): Araneae. — Catalogus Faunae Austriae **9b**: 1–56.

KRITSCHER E. & H. STROUHAL (1956): Araneae. 1. Nachtrag. — Catalogus Faunae Austriae **9b**: 57–74.

KROPF C. & P. HORAK (1996): Die Spinnen der Steiermark (Arachnida, Araneae). — Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark, Sonderheft: 1–112.

MILLIDGE A.F. (1976): Re-examination of the erigonine spiders *„Micrargus herbigradus"* and *„Pocadicnemis pumila"* (Araneae: Linyphiidae). — Bull. Br. arachnol. Soc. **3**: 145–155.

PFEIFFER A. (1901). Naturaliensammlung. Verzeichnis oberösterreichischer Spinnen. — 51. Progr. k.-k. Ober-Gymn. Benedictiner zu Kremsmünster für das Schuljahr **1901**: 17–18.

PFEIFFER A. (1902): Naturaliensammlung. Fortsetzung des Verzeichnisses oberösterreichischer Spinnen. — 52. Progr. k.-k. Ober-Gymn. Benedictiner zu Kremsmünster für das Schuljahr **1902**: 18.

PFITZNER G. (1994): Die Wespenspinne (*Argiope bruennichi*) – ein neues Faunenelement Oberösterreichs. — ÖKO•L **16** (3): 23–29.

PFITZNER G. (1996): Zur Ausbreitungsdynamik der Wespenspinne in Oberösterreich-Bilanz 1992-95. — ÖKO•L **18** (3): 17–22.

PLATNICK N.I. (1993): Advances in spider taxonomy 1988-1991. With synonymies and transfers

© Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

1940-1980. — New York Entomological Society and American Museum of natural History, New York: 1–846.

PLATNICK N.I. (1997): Advances in spider taxonomy 1992-1995. With redescriptions 1940-1980. — New York Entomological Society and American Museum of natural History, New York: 1–976.

PLATNICK N.I. (2001): The world spider catalog, version 2.0. — American Museum of Natural History, New York, online at http://research.amnh.org/entomology/spiders/catalog81-87/index.html.

PSCHORN-WALCHER H. (1952): Vergleich der Bodenfauna in Mischwäldern und Fichtenmonokulturen der Nordostalpen. — Mitt. der forstl. Bundesversuchsanstalt Mariabrunn **48**: 44–111.

RELYS V. & I. WEISS (1997): *Micrargus alpinus* sp. n., eine weitere Art der *M. herbigradus*-Gruppe aus Österreich (Arachnida: Araneae: Linyphiidae). — Revue Suisse de Zoologie **104** (3): 491–501.

RICEK E.W. (1982): Die Lauerposten der Krabbenspinne *Xysticus bifasciatus* C.L. KOCH. — Linzer biol. Beitr. **14** (1): 15–22.

ROTH A. (1999): Ökofaunistische Analyse der Spinnenzönosen (Arachnida: Araneae) zweier Enns-Inseln in Oberösterreich. — Beitr. Naturk. Oberösterreichs **7**: 53–78.

SACHER P. (1991): Funde von *Zygiella stroemi* in Österreich. — Arachnol. Mitt. **2**: 1–19.

SCHUSTER A. (1994): Zum Heuschreckenvorkommen von fünf Wespenspinnenfundorten im oberösterreichischen Alpenvorland. — ÖKO•L **16** (3): 30–31.

SCHUSTER R. & E. MOSCHITZ (1984): *Comaroma simoni* BERTKAU, ein seltener Repräsentant der Spinnenfauna Oberösterreichs und der Steiermark (Arachnida, Araneae). — Jb. OÖ. Mus.-Ver. **129**: 279–287.

SEIDL F. (1993): Erstnachweis der Wespenspinne *Argiope bruennichi* (SCOPOLI) für Oberösterreich und einige Vorkommen der Art in Bayern. — Beitr. Naturk. Oberösterreichs **1**: 25–28.

STEINBERGER K.H. & K. THALER (1994): Fallenfänge von Spinnen im Kulturland des oberösterreichischen Alpenvorlandes (Arachnida: Araneae). — Beitr. Naturk.Oberösterreichs **2**: 131–160.

STROUHAL H. (1957): Arachnoidea Register I. — Catalogus Faunae Austriae **9**: 1–23.

STROUHAL H. & J. VORNATSCHER (1975): Katalog der rezenten Höhlentiere Österreichs. — Ann. naturhistor. Mus. Wien **79**: 401–542.

THALER K. (1978): Bodenspinnen aus der Steiermark und ihren Nachbarländern, gesammelt von Prof. Dr. R. SCHUSTER (Arachnida: Aranei). — Mitt. Abt. Zool. Landesmus. Joanneum **7** (3): 173–183.

THALER K. (1980): Die Spinnenfauna der Alpen: Ein zoogeographischer Versuch. — Proc. 8th Int. Arachnologen-Kongreß Wien **1980**: 389–404.

THALER K. (1999): Fragmenta Faunistica Tirolensia – XII (Arachnida: Araneae, Opiliones; Myriapoda: Diplopoda; Insecta: Diptera: Mycetophiloidea). — Ber. nat.-med. Verein Innsbruck **86**: 201–211.

THALER K. & J. BUCHAR (1993): Eine verkannte Art der Gattung *Lepthyphantes* in Zentraleuropa: *L. tripartitus* MILLER & SVATON (Araneida: Linyphiidae). — Mitt. schweiz. entom. Ges. **66**: 149–158.

THALER K. & J. BUCHAR (1994): Die Wolfsspinnen von Österreich 1: Gattungen *Acantholycosa, Alopecosa, Lycosa* (Arachnida, Araneida: Lycosidae) – Faunistisch-tiergeographische Übersicht. — Carinthia II **184** (104): 357–375.

THALER K. & J. BUCHAR (1996): Die Wolfsspinnen von Österreich 3: Gattungen *Aulonia, Pardosa* (p. p.), *Pirata, Xerolycosa* (Arachnida, Araneae: Lycosidae)-Faunistisch-tiergeographische Übersicht. — Carinthia II **186** (106): 393–410.

WIEHLE H. & FRANZ H. (1954): 20. Ordnung: Araneae. — In: FRANZ H.: Die Nordostalpen im Spiegel ihrer Landtierwelt I. Universitätsverl. Wagner, Innsbruck: 1–664.

Addendum

485 *Argyroneta aquatica* (CLERCK 1757) (Wasserspinne)

Amt der Oberösterreichischen Landesregierung (Hrsg.) (1993): Ager Untersuchungen zur Gewässergüte Stand 1991/1992. — Gewässerschutz Bericht **2**: 1–147.

Amt der Oberösterreichischen Landesregierung (Hrsg.) (1993): Alm Untersuchungen zur Gewässergüte Stand 1991–1993. — Gewässerschutz Bericht **4**: 1–54.

Amt der Oberösterreichischen Landesregierung (Hrsg.) (1994): Steyr und Steyr-Einzugsgebiet Überblick über die untersuchten Flüsse des Traun- und Steyr-Einzugsgebietes. — Gewässerschutz Bericht **6**: 1–113.

AUGUSTIN H., MOOG O., UNTERWEGER A. & W. WIENER (1987): Die Gewässergüte der Fließgewässer der Stadt Linz und Umgebung. — Naturk. Jb. Stadt Linz **31/32**: 149–363 (1985–1986).

CORTI C.J. (1898): Wirbellose Tiere des Traunsees. — In: KRACKOWIZER F.: Geschichte der Stadt Gmunden **1**: 76–85.

Anschrift des Verfassers:

Mag. Dr. Peter FREUDENTHALER
Markt 20
A-4271 St.Oswald
E-Mail: p.freudenthaler@eduhi.at